

Ausgabe 03/2024  
€ 3,80

# modell flieger

www.modellflieger-magazin.de



www.dmfv.aero



## MINI-SCALER

*FliteZone Hughes MD500 von Pichler*



**In den Startlöchern**  
Wettbewerbssaison 2024 im  
Sportreferat Seglerschlepp

### WEITERE THEMEN IM HEFT:

**Slowflyer:** *Supra-Race 1000 von D-Power*

**Technik:** *Modellständer RO-Spider von robbe*

**Wissen:** *Jeti-Workshop in Willich*

**3D-Druck:** *Startwagen für Race-Modelle*

# UDET FLAMINGO

Udet Flamingo ist einer der Klassiker im Bereich der Doppeldecker. Das Modell wurde bereits in den frühen 1970er Jahren bei aero-naut eingeführt und wurde bis vor kurzem in fast unveränderter Form produziert. Das war Grund genug, um dem Modell zum **100jährigen Firmenjubiläum** eine komplette Neukonstruktion zu gönnen. Diese Version wird komplett aus Laserteilen aufgebaut und eignet sich für 35-mm-Elektromotoren.

Der Brushlessmotor wird von einer Sternmotorattrappe aus Laserteilen ummantelt und wirkt so originalgetreu. Der Bausatz enthält alle zum Bau erforderlichen Teile inkl. Fahrwerk und Räder sowie die moderne 3D-Bauanleitung.

#### Der Bausatz enthält:

Alle zum Bau benötigten laserschnittenen Holzteile, Bausatz der Sternmotor-Attrappe, Anlenkungsteile, diverse Kleinteile, Fahrwerksteile, Räder, eine 3D-Bauanleitung und eine Bauhelling.

Spannweite	ca. 1.310 mm
Länge	ca. 910 mm
Gewicht	ab ca. 1.550 g
Höhe	ca. 330 mm
RC-Funktionen	Höhe, Seite, Quer, Motorsteuerung

mehr als **100** Jahre  
Modellbau Made in Germany  
seit 1922

## Jubiläumsmodell

zum 100-jährigen Firmenjubiläum



Intermodellbau  
& ProWing

**aero=**  
**naut**

aero-naut Modellbau · Stuttgarter Strasse 18-22 · D-72766 Reutlingen  
[www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)



**Wir sind dabei!**

Mit großem Messe-Sonderverkauf - Viele Modelle und Zubehör/Antriebe vor Ort



## Dieses Kribbeln in den Fingern

Kennt ihr es auch? Die ersten Sonnenstrahlen lassen sich blicken, der Flugplatz ist langsam wieder ohne Gummistiefel begehbar und dank Temperaturen von über 15 Grad Celsius kann man die Handschuhe endgültig einmotten. Da fängt es bei den meisten Modellfliegern an, in den Fingern zu kribbeln. Nach monatelangen Bauorgien wird es Zeit, endlich das neue Modell einzufliegen oder die minutiös am Flugsimulator trainierten Flugfiguren auch mal in echt auszuprobieren. Oder anders gesagt: Die Outdoor-Saison ist eröffnet.

Passend zu dieser Übergangszeit haben wir in der aktuellen Modellflieger-Ausgabe gleich zwei passende Modelle für euch im Test, die auf den ersten Blick fürs Hallenfliegen gedacht sind, sich bei näherer Untersuchung jedoch viel besser für das Fliegen in der freien Natur eignen. Zum einen hat Christoph Wegerl sich den Hughes MD500 von Pichler

angeschaut. Der kompakte, vordildgetreue Heli ist nicht nur ein echter Augenschmaus, sondern bereitet beim Fliegen auch jede Menge Freude. Zum anderen hat Joachim Hansen ein paar Runden mit der Supra Race 1000 von D-Power Modellbau gedreht. Nach wenigen Flügen in der Halle lockte ihn das schöne Wetter jedoch nach draußen und er genoss die Wendigkeit des 3D-Modells, um seine Fähigkeiten an der Fernsteuerung zu verbessern – nur zu windig sollte es für beide Modelle nicht sein.

Wie sieht es bei euch aus? Habt ihr schon alles fertig, um demnächst wieder den Himmel zu stürmen? Falls nicht, wünschen wir euch viel Spaß beim Vorbereiten und einen tollen Saisonstart.

**Euer  
Modellflieger-Team**

## SCHREIBT UNS

Ihr habt Anregungen, Fragen oder Themenvorschläge? Ihr baut gerade ein Modell, über das Ihr gerne berichten würdet? Dann schreibt uns einfach eine E-Mail: [mf@wm-medien.de](mailto:mf@wm-medien.de) – wir freuen uns auf Euch!

## DEINE ANSPRECHPARTNER IM DMFV



**ULRIKE SEBASTIAN**  
LEITERIN GESCHÄFTSSTELLE,  
BUCHHALTUNG, MITGLIEDERVERWALTUNG  
Telefon: 02 28/978 50 23  
E-Mail: [u.sebastian@dmfv.aero](mailto:u.sebastian@dmfv.aero)



**HANS ULRICH HOCHGESCHURZ**  
GENERALSEKRETÄR  
Telefon: 02 28/978 50 11  
E-Mail: [hu.hochgeschurz@dmfv.aero](mailto:hu.hochgeschurz@dmfv.aero)



**MARCEL MÖCKING**  
MESSEN UND EVENTS  
Telefon: 02 28/978 50 18  
E-Mail: [m.moeking@dmfv.aero](mailto:m.moeking@dmfv.aero)



**BETTINA MONSCHAU**  
ZENTRALE, SEKRETARIAT  
Telefon: 02 28/978 50 0  
E-Mail: [info@dmfv.aero](mailto:info@dmfv.aero)



**MARTINA AMENDT**  
MITGLIEDERVERWALTUNG VEREINE  
Telefon: 02 28/978 50 17  
E-Mail: [m.amendt@dmfv.aero](mailto:m.amendt@dmfv.aero)



**FLORIAN SCHMITZ**  
MITGLIEDERVERWALTUNG EINZELMITGLIEDER  
Telefon: 02 28/978 50 22  
E-Mail: [f.schmitz@dmfv.aero](mailto:f.schmitz@dmfv.aero)



**MARTIN NIEDENS**  
SPORTBEIRAT, JUGEND, KENNTNISNACHWEIS  
Telefon: 02 28/978 50 14  
E-Mail: [m.niedens@dmfv.aero](mailto:m.niedens@dmfv.aero)



**ROBERT KOKOTT**  
VERSICHERUNGEN, FIDA-DATENBANK  
Telefon: 02 28/978 50 12  
E-Mail: [r.kokott@dmfv.aero](mailto:r.kokott@dmfv.aero)



**ANDRE SCHOLZ**  
GEBIETSBEIRAT, VERSICHERUNGEN,  
SACHVERSTÄNDIGENWESEN  
Telefon: 02 28/978 50 13  
E-Mail: [a.scholz@dmfv.aero](mailto:a.scholz@dmfv.aero)



**NICK JORDAN**  
GESCHÄFTSFÜHRER DMFV SERVICE GMBH  
Telefon: 02 28/978 50 15  
E-Mail: [n.jordan@dmfv.aero](mailto:n.jordan@dmfv.aero)



**CARL SONNENSCHNEN**  
VERBANDSJUSTIZIAR  
SPRECHSTUNDEN: MI. + DO. 14 BIS 18 UHR  
Telefon: 02 28/978 50 56  
E-Mail: [c.sonnenschein@dmfv.aero](mailto:c.sonnenschein@dmfv.aero)



**WELLHAUSEN & MARQUARDT MEDIEN**  
PRESSESTELLE  
Telefon: 040/42 91 77 0  
E-Mail: [dmfv@wm-medien.de](mailto:dmfv@wm-medien.de)

**DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND e. V.**  
Geschäftsstelle Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn  
Telefon: 02 28/97 85 00, E-Mail: [info@dmfv.aero](mailto:info@dmfv.aero)





**42**

**Supra Race von D-Power**

Zum Ende der Hallensaison hatte das Indoor-Modell von Modellfliegerautor Joachim Hansen einen kapitalen Transportschaden, aufgrund dessen er zur nächsten Saison ein neues Modell für die Halle brauchte. Zufällig fand er auf der Website von D-Power die Supra Race 1000, die trotz ihrer Spannweite von 1.000 Millimeter nicht nur für das Fliegen draußen, sondern auch Indoor geeignet sein soll. So kam die Idee auf, das Modell schnell noch für die kommende Sommer-Saison zu bauen und im Herbst dann mit in die Halle zu nehmen.



**Wettbewerbssaison 2024 im Sportreferat Seglerschlepp**

**18**



**Jeti-Workshop in Willich**

**38**



**Ro-Spider von robbe Modellsport**

**34**

**TEST & TECHNIK**

- 7 12** FliteZone Hughes MD500 von Pichler
- 7 34** Ro-Spider von robbe Modellsport
- 7 42** Supra Race von D-Power

**THEORIE & PRAXIS**

- 7 22** Startwagen aus dem 3D-Drucker
- 7 38** Jeti-Workshop in Willich

**SZENE & VERBAND**

- 8** Neue Modelle, Motoren und Elektronik
- 7 18** Wettbewerbssaison 2024 im Sportreferat Seglerschlepp
- 26** DMFV-Shop
- 28** Spektrum
- 30** Alle wichtigen Termine
- 33** DMFV-Sporttermine 2024
- 40** Saisonstart beim Luftsportzentrum Oerlinghausen
- 48** Vorschau & Impressum

**7** Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

# 6 x Gold für spanische Superklasse

## VINOS

Das Beste aus Spanien

ÜBER  
**50%**  
RABATT

**29,99 €\***



Exklusiv für Leser des Modellflieger Magazins:

Entdecken Sie für nur **29,99 € inkl. kostenfreiem Versand\*** sechs preisgekrönte Rotweine. Von samtig und fruchtig bis hin zu komplex und strukturiert: das **Vinos Gold Paket** bietet den Idealen Genuss für besondere Anlässe oder gemütliche Abende. Zusätzlich erhalten Sie ein passendes **Gläser-Set von Schott Zwiesel**, das Ihre neuen Lieblingsweine perfekt in Szene setzt.

\*Versandkostenfreiheit gilt für Vinos Neukunden, sonst kommen 2,99 € pro Bestellung hinzu. Preise inkl. MwSt. Grundpreis/L: 6,66 €. Artikelnr. 38138

**Jetzt entdecken >**

Folgende Firmen und Institutionen unterstützen den DMFV im Rahmen einer Fördermitgliedschaft:



[www.uhu.de](http://www.uhu.de)



[www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)



[www.faszination-modellbau.de](http://www.faszination-modellbau.de)



[www.flugmodell-magazin.de](http://www.flugmodell-magazin.de)



[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)



[www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)



[www.m-el.eu](http://www.m-el.eu)



[www.aero-naut.de](http://www.aero-naut.de)



[www.hdi.global](http://www.hdi.global)



[www.freakware.de](http://www.freakware.de)



[www.jetcat.de](http://www.jetcat.de)



[www.fliegerschule-wasserkuppe.de](http://www.fliegerschule-wasserkuppe.de)

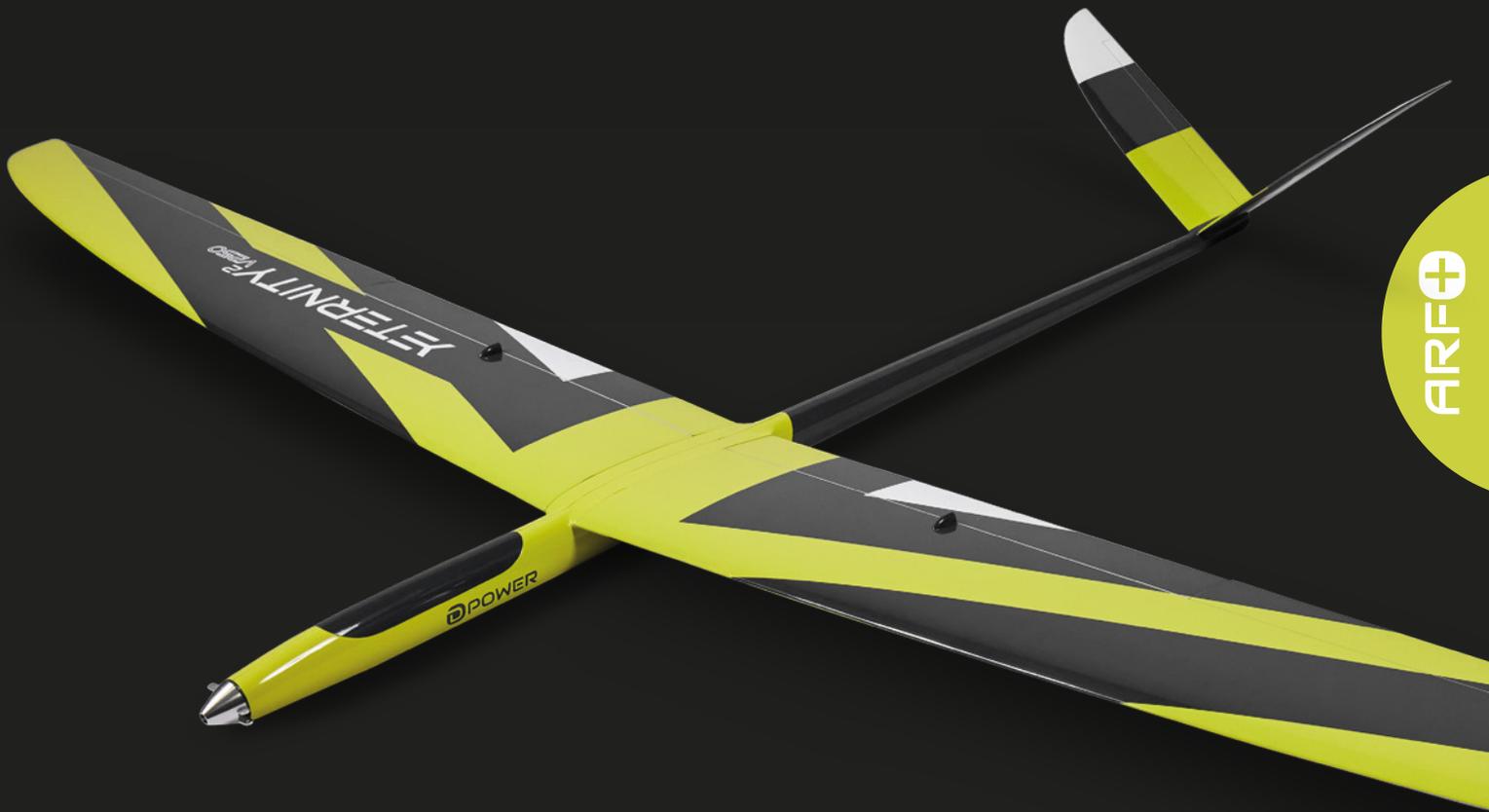


DMFV

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

G F K E - S E G L E R - S E R I E

# ETERNITY<sup>2</sup>



ARF+

V200



UVP 679 €

V250



UVP 799 €

V300



UVP 999 €

 2000 mm  1270 mm  1740g

 2500 mm  1350 mm  1940g

 3000 mm  1440 mm  2480g

SPORTLICHE ALLROUNDER MIT V-LEITWERK /// VOLLSTÄNDIG IN GFK SCHALENBAUWEISE  
KOHLEFASER-VERSTÄRKUNGEN /// ARF+ VORFERTIGUNGSGRAD = KURZE BAUZEIT  
KABELBAUM FERTIG EINGEBAUT /// MULTILOCK® FLÄCHENVERRIEGELUNGSSYSTEM EINGEBAUT  
MPX®-HOCHSTROMSTECKER EINGEBAUT /// EINGEHARZTER GFK-MOTORSPANT  
INKLUSIVE ALUMINIUM SPINNER

 **D-POWER**®

Finden Sie den Fachhändler in Ihrer Nähe unter  
[d-power-modellbau.com](http://d-power-modellbau.com)



# MARKT

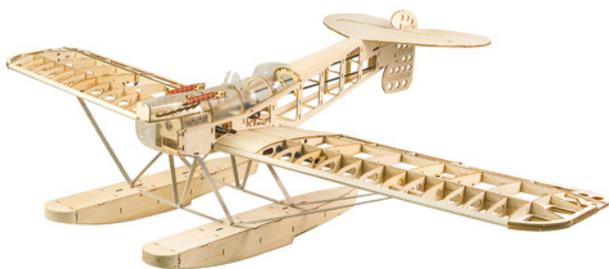


## arkai

**Renus – Gesellschaft für Innovation**  
**Im Teelbruch 86, 45219 Essen**  
**Telefon: 020 54/860 38 02, Fax: 020 54/860 38 06**  
**E-Mail: [service@renus.com](mailto:service@renus.com), Internet: [www.arkai.de](http://www.arkai.de)**

Eine aktualisierte Version der **Edge 540** gibt es neu bei arkai. Das Modell verfügt über größere Ruderflächen und Sidewinder sowie mehr Carbon. Das Abfluggewicht beträgt zirka 620 Gramm. 1.100 Millimeter Spannweite hat die Edge bei einer Rumpflänge von 1.050 Millimeter. In der Bausatz-Ausführung kostet sie 85,90 Euro.

Mit der neuen **Hansa Brandenburg** verspricht arkai Oldschool-Wasserfliegen. Das Modell hat 1.400 Millimeter Spannweite und misst 960 Millimeter in der Länge. Das Abfluggewicht liegt bei 1.500 Gramm. Für den Einbau werden unter anderem ein R-MBR86-Motor, vier R-SV9-Servos sowie ein 3s-LiPo mit mindestens 2.200 Milliamperestunden Kapazität empfohlen. Der Preis: 149,90 Euro.



## FO-Modellsport

**Mainstraße 6, 71083 Herrenberg-Oberjesingen**  
**Telefon: 070 32/353 71**  
**E-Mail: [forschner-modell@gmx.de](mailto:forschner-modell@gmx.de)**  
**Internet: [www.fo-modellsport.de](http://www.fo-modellsport.de)**

Wieder verfügbar ist der **Dieselmotorenkraftstoff** von FO-Modellsport. Für Retrofreunde hat der Hersteller nun außerdem auch Dieselsprit in verschiedenen Mischungen vorrätig. Ab 3,89 Euro pro Liter ist dieser verfügbar und wird ab 5 bis 200 Liter verkauft. Falls vorhanden wird darum gebeten, eigene Blechanister mitzubringen.



## Composite RC Gliders

**Karl-Carstens-Straße 1,52146 Würselen**  
**Telefon: 01 52/31 70 02 00**  
**E-Mail: [info@composite-rc-gliders.com](mailto:info@composite-rc-gliders.com)**  
**Internet: [www.composite-rc-gliders.com](http://www.composite-rc-gliders.com)**

**Spada 3.0 m** taufte Composite RC Gliders seine Neuheit eines Hangseglers mit 3.000 Millimeter Spannweite. Zum Preis ab 1.899,- Euro ist das Voll-CFK-Modell in mehreren Ausbaustufen erhältlich, die von ARF bis zum flugbereiten Modell reichen. Ziel war es, einen extrem leichten und zugleich extrem festen Segler für sehr hohe Geschwindigkeiten zu konstruieren. Zum RC-Ausbau werden sechs Servos benötigt. Das Abfluggewicht beginnt bei 2.300 Gramm und die Flügelfläche beträgt 43 Quadratdezimeter. Mit einem Packmaß von maximal 1.500 Millimeter Länge ist das Modell noch transportfreundlich.

Wer die Gelegenheit zum ausgiebigen Hangfliegen hat und sich im Wettbewerb mit Gleichgesinnten messen möchte, für den hat Composite RC Gliders den **Ad-Astra 3.0m** neu im Programm. Das 3.000 Millimeter spannende F3F-Modell ist laut Hersteller speziell für den Wettkampf konstruiert worden und darum als solider Voll-CFK-Segler ausgeführt. Die Flächen verfügen über einen XPS-Kern – auf Wunsch ist auch Rohacell möglich. Ab 2.099,- Euro ist die ARF-Version erhältlich, wer möchte kann den Ad-Astra gegen Aufpreis aber auch flugbereit erwerben. Je nach Ballastierung ist ein Abfluggewicht zwischen 2.100 bis 4.800 Gramm bei 64 Quadratdezimeter Flächeninhalt möglich.



IHRE PRODUKT-NEWS SENDEN SIE BITTE MIT INFO-TEXT, BILDERN UND PREISANGABEN AN:

**Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft,  
 Redaktion Modellflieger „Markt“  
 Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg**

Per E-Mail an: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)



### Horizon Hobby

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel

Telefon: 040/822 16 78 00

E-Mail: [info@horizonhobby.de](mailto:info@horizonhobby.de)

Internet: [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

Die Timber-Familie von Horizon Hobby bekommt Zuwachs, und das gleich mit einer 2.032 Millimeter spannenden Ausführung namens **Turbo-Timber**. Neu ist daran auch die Umsetzung als ARF-Modell in Holzbauweise, wie sie für Hangar 9-Modelle typisch ist. Ab Werk ist der Hochdecker fertig gebaut und mit Folie bespannt, sodass nur noch sechs Servos, ein Empfänger und ein Brushless-Antrieb plus Akku zum Komplettieren erforderlich sind. 559,99 Euro kostet diese Version. Wer hingegen die BNF-Variante für 949,99 Euro wählt, erhält ein ab Werk nahezu flugbereit montiertes Modell. Mit 6s-LiPo ausgestattet, sind 4.216 Gramm Abfluggewicht realistisch. Optional lassen sich Schwimmer montieren, um auch Wasserflug zu betreiben.

Bei Horizon Hobby gibt es eine aktualisierte Version der E-Flite **Cherokee 1.3m**. 1.310 Millimeter Spannweite hat das Modell bei einer Länge von 1.040 Millimeter. Mit dem empfohlenen 4s-Akku mit 2.200 Milliamperestunden Kapazität wiegt es 1.640 Gramm, ohne den Akku 1.405 Gramm. Spektrum Sub-Micro-Servos sind ebenso wie ein Spektrum Brushless-Außenläufer im Lieferumfang enthalten und installiert. Die PNP-Variante kostet 299,99 Euro.



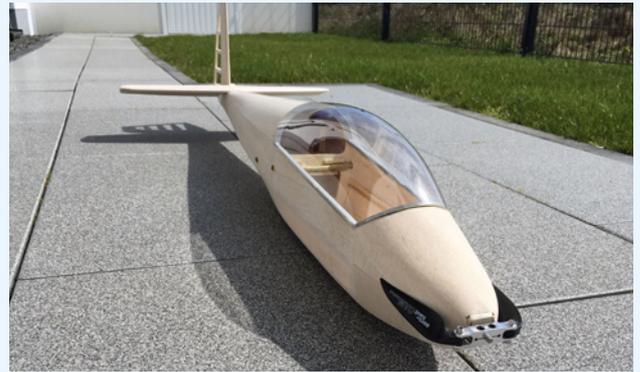
### Multiplex

Westliche Gewerbestraße 1, 75015 Bretten-Gölshausen

Telefon: 072 52/58 09 30, Fax: 072 52/580 93 99

Internet: [www.multiplex-rc.de](http://www.multiplex-rc.de)

Die neue elektronische **HITEC-Schwerpunktwaage** im Multiplex-Sortiment besteht aus drei unabhängigen Gewichtsmessmodulen, die sich drahtlos über Bluetooth steuern lassen. Sie umfasst eine Funktion zur Messung des Gewichts sowie eine Funktion zur Messung der Position des Schwerpunkts von Flugmodellen. Die maximale Last beträgt 20 Kilogramm pro Modul. 45 Kilogramm sind insgesamt möglich. Die Winkelmessvorrichtung besteht aus drei Sensormodulen, die drahtlos über Bluetooth miteinander verbunden sind. Es misst die Winkelposition eines Ruders und seine relativen Veränderungen. Der Preis: 275,- Euro.



### Lenger Modellbau

Weidach 10, 83329 Waging am See

Telefon: 086 81/92 81, Fax: 086 81/479 98 82

E-Mail: [lenger-modellbau@web.de](mailto:lenger-modellbau@web.de)

Internet: [www.lenger.de](http://www.lenger.de)

Für das Segelflugmodell **ASK 13** in Holzbauweise ist nun ein Bausatz zum Ausrüsten mit Elektroantrieb lieferbar. Das 2.730 Millimeter spannende und 1.320 Millimeter lange Modell ist in der reinen Seglerausführung bereits etwas länger am Markt, bekommt aber nun diese Aufwertung. Als Antrieb wird ein Brushlessmotor mit einer Langwelle und einer 11 x 6-Zoll-Klappluftschaube empfohlen. Alle Teile für Rumpf, Flächen und Leitwerke sind, so weit wie möglich, unter Verwendung von Balsa- und Sperrholz vorgearbeitet beziehungsweise gefräst und geschnitten. Der Preis für den Bausatz der ASK 13 elektro beträgt ohne Antriebsteile 249,- Euro.

### Pichler Modellbau

Lauterbachstrasse 19, 84307 Eggenfelden

Telefon: 087 21/508 26 60, Fax: 087 21/50 82 66 20

E-Mail: [info@pichler.de](mailto:info@pichler.de)

Internet: [www.pichler-modellbau.de](http://www.pichler-modellbau.de)

Neu bei Pichler ist das

**Brushless-Antriebsset Micro**

für Flugmodelle zwischen 30 und 60 Gramm. Neben dem Brushlessantrieb beinhaltet das Paket zwei Akkus sowie zwei Master-Servos. Der Preis: 69,- Euro.



2.800 Millimeter Spannweite hat die neue **DFS Weihe** von Pichler. Dabei handelt es sich um einen Lasercut-Holzbaukasten, der wahlweise als Segler oder Elektrosegler gebaut werden kann. Nach eigenem Ermessen ist der Einbau elektrischer Störklappen laut Hersteller möglich. Der Preis: 399,- Euro.





### PowerBox Systems

Ludwig-Auer-Straße 5, 86609 Donauwörth  
 Telefon: 09 06/99 99 92 00, Fax: 09 06/99 99 92 09  
 E-Mail: sales@powerbox-systems.com  
 Internet: www.powerbox-systems.com

Die neue **PowerBox Competition SHV** ist ab sofort zum Preis ab 499,- Euro erhältlich. Das Kürzel SHV steht für Super-High-Voltage, was bedeutet, dass die Competition SHV mit deutlich höherer Spannung als bisherige 8,4-Volt-Systeme arbeitet – und zwar bis 35 Volt Eingangsspannung. Die Strombelastung für alle SHV-Servoausgänge liegt bei maximal 40 Ampere. Gezielte 10 Ampere bei 8,4 Volt sind für Empfänger, Peripherie und vier Servos möglich. Weitere Features sind die doppelte Auslegung der Leistungselektronik, redundante elektronische Schalter, bis 22 Kanäle, ein 2,4 Zoll großes TFT-Display, iGyro-Technologie, Mischererkennung und vieles mehr.

Die Kabelsets von PowerBox Systems sind nun auch als Premium Maxi-Kabel erhältlich **one4one**, **one4two**, **one4three** – laut Hersteller gewährleisten diese eine perfekte Verbindung zwischen Rumpf und Fläche. Der Querschnitt: 2 x 0,5 Quadratmillimeter und 1 x 0,3 Quadratmillimeter. Die Kabellänge: 200 Zentimeter. Die Kabel sind temperaturbeständig von -30°C bis +90°C und ab 17,30 Euro zu haben.



### Tomahawk Aviation

Im Elmen 8, 96146 Altdorf  
 Telefon: 073 02/78 21 82  
 E-Mail: contact@tomahawk.gmbh  
 Internet: www.tomahawk-aviation.com

In Zusammenarbeit mit BVM-Jets hat Tomahawk Aviation eine neue **F-16** im Maßstab 1:4 entwickelt. Das Modell wird in Einzelanfertigung auftragsbezogen produziert und lackiert. Die Spannweite beträgt 2.370 und die Länge 3.800 Millimeter mit Pitotrohr. Bei zirka 39 Kilogramm liegt das Abfluggewicht. Das Modell ist fertig gebaut und wird mehrfarbig in Wunschlackierung geliefert. Es verfügt neben weiteren Features über ein elektrisches Einziehfahrwerk, ein Smoke-System sowie Sidewinder-Raketen an den Flügelspitzen. Alle Servos sind eingebaut. Der Preis: 15.990,- Euro.



### Robitronic

Pfarrgasse 50, 1150 Wien, Österreich  
 Telefon: 00 43/1/982 09 20, Fax: 00 43/1/982 09 21  
 E-Mail: info@robitronic.com  
 Internet: www.robitronic.com

Die **Hobbywing SkyWalker 28er-SL-Serie** gibt es neu bei Robitronic. Die Brushlessmotoren gibt es in verschiedenen Ausführungen mit 850, 1.000 oder 1.250 Umdrehungen pro Minuten und Volt sowie unterschiedlichen Abmessungen bei gleichem Durchmesser von 35,1 Millimeter. 3s- sowie 4s-LiPos eignen sich für den Betrieb. Der Preis: ab 45,90 Euro. Einen etwas kleineren Rotordurchmesser von 28,8 Millimeter bekommt man mit der SkyWalker 23er-SL-Serie in drei Ausführungen mit Drehzahlen von 1.100, 1.250 sowie 2.450 Umdrehungen pro Minute und Volt. Ab 31,90 ist die 23er-Serie verfügbar.

120 Ampere Dauerstrom und einen bis zu zehnsекündigen Spitzenstrom von 150 Ampere bietet der neue Hobbywing **Skywalker V2** aus dem Sortiment von Robitronic. Die Eingangsspannung kann aus einem 3s- bis 8s-LiPo bezogen werden. Bei 117 Gramm Gewicht betragen die Maße des Reglers 83 x 35 x 22 Millimeter. Der Preis: 78,90 Euro.



# RJ GRITTER

AIRSHOW DECATHLON



## E-flite®

### Decathlon RJG 1.2m

Spannweite: 1212mm | Länge: 880mm | Abfluggewicht: 1320g | Antrieb: 3-4S

Die vielseitige und leistungsfähige E-flite® Decathlon 1.2m im Farbschema von RJ Gritter ist eines der am besten fliegenden Modelle des legendären Kunstflugtrainers im alltagstauglichen Format

- Ein vorbildgetreues Modell des legendären manntragenden Kunstflugzeugs, das von RJ Gritter auf Flugshows in den USA geflogen wird
- Beliebte 3S und 4S Akkus mit 2200–3200 mAh bieten hervorragende Leistung und Flugzeiten
- Optionale Motorschubumkehr für spezielle Rollmanöver
- Werkzeuglose Flügelmontage mit Schnellverbinder Tragflächenstreben für eine bequeme Lagerung und Transport
- Funktionelle LED-Lande-/Navigationsbeleuchtung für einen noch vorbildgetreueren Look
- Einfacher zu fliegen mit dem innovativen und optional einsetzbaren SAFE Select Fluglagenschutz
- Vier werkseitig installierte Digital Servos mit Metallgetriebe und Kugelkopfanlenkungen



### SPEKTRUM SMART TECHNOLOGIE

Nutze das volle Potential dieses Modells und profitiere von der intelligenten Konnektivität der Spektrum SMART Komponenten.



MEHR INFOS

**SMART**  
TECHNOLOGY

**HORIZON**  
H O B B Y



# MINI-SCALER

## FLITEZONE HUGHES MD500 VON PICHLER

Nach einer Reihe von kleinen Einsteiger-Scale-Hubschraubern, wie der Bo-105 und der EC-135, bringt Pichler-Modellbau nun einen zivilen RTF-Heli in einer etwas größeren Größe auf den Markt. Und zwar die unter Modellfliegern beliebte Hughes MD500. Der kleine Kollektiv-Pitch gesteuerte Helikopter ist wieder sehr originalgetreu nachgebaut und auch für Anfänger geeignet. Doch das ist noch längst nicht alles, wie Christoph Wegerl in seinem Test herausfand.

Öffnet man die Verpackung, stellt man fest, dass hier alles perfekt für den Transport gesichert ist. Ansonsten ist, wie der Name „ready to fly“ schon sagt, alles dabei, was zum Fliegen benötigt wird. Nämlich neben dem Modell selbst ein USB-A- auf USB-C-Ladekabel, ein bisschen Werkzeug, das separate Landegestell zum Anschrauben, eine kleine Scale-Antenne zum Ankleben und ein 2s-LiPo-Akku mit 1.200 Milliamperestunden Kapazität im Hardcase. Außerdem natürlich noch eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung sowie eine Bedienungsanleitung auf Deutsch. Ein USB-Netzteil und vier AA-Batterien für die Fernsteuerung müssen noch selbst beigesteuert werden.

### Scale-Optik vom Feinsten

Die Optik der kleinen MD500 ist sehr beeindruckend. Nicht nur die schöne gelb-blau-rote Lackierung besticht, sondern auch die vielen kleinen Details machen die MD500 zu einem richtigen Hingucker. So sind kleine Blechstöße und Niete dargestellt und auch das Heck ist im Gegensatz zu den Fenestron-Modellen richtig realistisch gestaltet. Ebenfalls besitzt die Hughes, wie im Original, einen Fünfblatt-Hauptrotorkopf. Auch das Landegestell sieht mit den typisch nach vorne gezogenen Kufen für die Größe sehr überzeugend aus. Die Hauptrotorwelle, die Taumelscheibe und das

Rotorkopfzentralstück wurden aus Aluminium gefertigt. Zur Ansteuerung der Taumelscheibe sind drei Micro-Servos verbaut. Vorne in der Haube steckt noch eine helle LED als Landescheinwerfer und am Heck sitzt eine kleine rote LED als Positionslicht.

Die MD500 besitzt einen Sechssachs-Gyro, der das Fliegen beruhigen soll. Der Antrieb für den Haupt- und Heckrotor besteht aus je einem separaten kraftvollen Brushlessmotor. Der Hauptrotor wird hier aber nicht direkt, sondern über eine Ritzel-Zahnradverbindung angetrieben. Die ganze Technik sitzt im vorderen Teil des Rumpfs. Hier befinden sich das All-in-one-Steuerboard und das Akkufach. Der mitgelieferte LiPo-Akku wird zum Fliegen einfach vorne in den Rumpf gesteckt und durch das praktische Hardcase mit integriertem Slidelock automatisch mit dem Heli elektrisch verbunden. Somit entfällt auch hier das lästige Fummeln mit Steckern und Kabeln. Zusätzlich wird der Akku noch durch eine Verriegelung im Rumpf gesichert. Zum Anschalten des Helis muss man dann nur noch den separaten innenliegenden Schalter betätigen.

Das Öffnen der vorderen Haube geht sehr leicht, allerdings kann das Schließen der Haube mit eingesetztem Akku und in die Haube eingesteckter LED etwas fummelig sein. Das



Der Heckrotor wird von einem eigenen kleinen Brushlessmotor angetrieben



Im Lieferumfang des MD500 ist alles enthalten, was man zum Fliegen benötigt



Der LiPo-Akku im Hardcase reicht für rund 15 Minuten Flugzeit



Die Taumelscheibe steuert die fünf Hauptrotorblätter über kleine Kunststoffteile an

schöne ist hier aber, dass der Akku komplett im Rumpf verschwindet und somit den Scale-Look nicht stört. Geladen wird der Akku übrigens hier schon mit USB-C. Eine Restkapazitätsanzeige besitzt der Akku nicht.

## Die Fernsteuerung

Gesteuert wird die MD500 mit der mitgelieferten 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung. Diese besteht aus Kunststoff, wobei die Steuersticks aus Aluminium sind und sich in der Länge einstellen lassen. Sie besitzen eine Zackenkronen für alle Daumenflieger, damit man nicht abrutscht. Es gibt eine Federrückstellung der Steuersticks auf allen vier Achsen. Denn durch die automatische Start-Landefunktion müssen die Sticks standardmäßig in Mittelstellung sein. Ein weiterer Vorteil der allgemeinen Federrückstellung ist, dass man per Knopfdruck die Fernsteuerung ganz einfach von Mode 2 auf Mode 1 umstellen kann. Dies lässt sich dann beim Einschalten der Fernsteuerung und gleichzeitigem Drücken des linken Trimmhebels der Hochachse umstellen. Diese Einstellung wird dann gespeichert, was leider nicht bei allen Modellen so ist.

Für das automatische Starten und Landen gibt es jeweils einen separaten Knopf auf der Fernsteuerung. Oben auf der linken Seite befindet sich noch ein Dreistufenschieber, mit dem man die Steuerempfindlichkeit des Helis von gering über mittel bis hoch einstellen kann. Ebenfalls



Auffälligstes Merkmal des Hughes ist der Fünfblattrotor

## BEZUG

### Pichler Modellbau

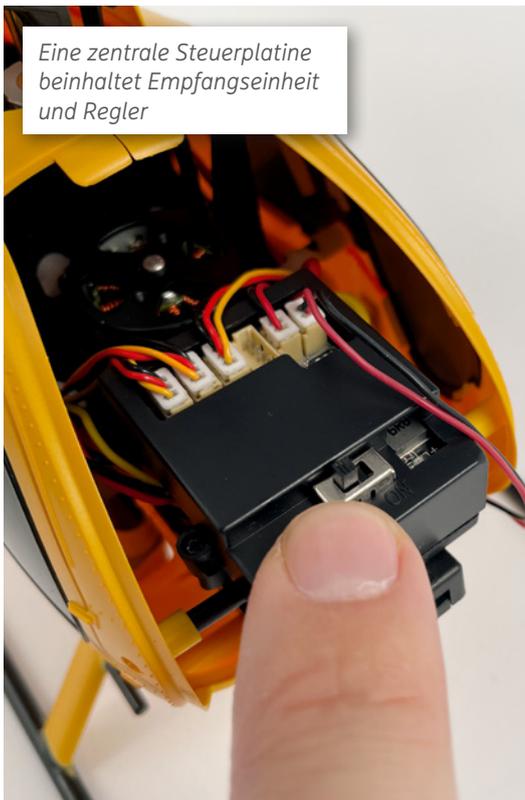
Lauterbachstrasse 19, 84307 Eggenfelden

Telefon: 087 21/508 26 60, Fax: 087 21/50 82 66 20

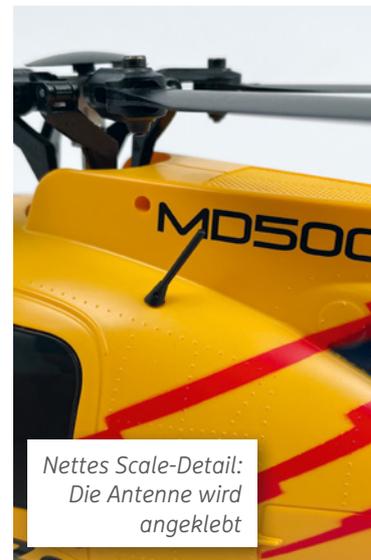
E-Mail: [info@pichler.de](mailto:info@pichler.de), Internet: [www.pichler.de](http://www.pichler.de)

Preis: 259,- Euro, Bezug: Fachhandel oder direkt

Eine zentrale Steuerplatine beinhaltet Empfangseinheit und Regler



Zahlreiche Details wie Nieten und Blechstöße sorgen für eine vordbildgetreue Optik



Nettes Scale-Detail: Die Antenne wird angeklebt

besteht mit den Trimmhebeln noch die Möglichkeit, alle Achsen bei Bedarf nachzutrimmen. Mittig befindet sich dann noch der Ein-aus-Schalter. Eine Aufhänge-Öse wurde hier nicht vorgesehen, somit muss man die Fernsteuerung komplett in die Hand nehmen. Da sie aber leicht ist und auch ganz gut in der Hand liegt, ist das aber kein Problem. Einen Notstopp gibt es auch noch. Den aktiviert man, indem man den oberen rechten Knopf solange drückt, bis sich der Motor ausschaltet. Da dies aber 2 bis 3 Sekunden dauert, kann das in einer brenzigen Situation schon zu spät sein.

## TECHNISCHE DATEN

Rotordurchmesser:	320 mm
Heckrotordurchmesser:	57 mm
Länge:	335 mm
Höhe:	126 mm
Gewicht:	228 g

## Flugerfahrungen

Vor dem Fliegen muss zuerst der volle Akku vorne eingesetzt werden. Um den Heli jetzt anzustellen, gilt es, den Ein-aus-Schalter am Board zu betätigen. Vorher sollte aber die Fernsteuerung eingeschaltet werden. Um die Hughes jetzt mit der Fernsteuerung zu koppeln, einfach den Pitchhebel einmal kurz nach oben und unten bewegen. Nach kurzem Gepiepse zeigen

„Das Flugverhalten der MD500 ist einsteigerfreundlich.“



# FMT+

aktuelle Ausgabe für  
nur 1,99 € testen!



## VTH digital - das Informations-Plus für Ihr Hobby!

Genießen Sie die Modellbauliteratur des VTH im digitalen Format! Neben den gewohnten digitalen Ausgaben der FMT, mit dem komfortablen Lesemodus für Smartphone und Tablet, erhalten Sie nun über das VTH plus-Abo Zugang zu exklusiven Beiträgen – über den Inhalt der gedruckten Ausgabe hinaus.



### Alle Features auf einen Blick:

- Flug, Schiff, Truck, Dampf, Werkzeugmaschinen – alle Modellbau-Themen in einer App
- zielgenaue Suchfunktion
- großes Beitragsarchiv
- alle Zeitschriften ab der ersten Ausgabe
- ausgewählter Free-Content für Nicht-Abonnenten
- Premium-Zugangsbereich mit weiterem Content für VTH plus-Abonnenten



### Übersichtliche Kategorien

Eine neue und übersichtliche Themenstruktur ermöglicht die intuitive Orientierung in den vielfältigen Themengebieten. Alle vier Modellbau-Bereiche (Flug, Schiff, Truck und Maschinen) sind in je zehn Themen-Kategorien unterteilt.



### Komfortabel-mobiler Lesemodus

Der mobile Lesemodus ermöglicht das komfortable Lesen Ihrer Zeitschriften auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets.

**FMT+** Schnupperabo entdecken!

Die Zeitschrift kann in unserer App (kostenfreier Download im Google Play Store/Apple Store) oder unter [www.vth-digital.de](http://www.vth-digital.de) gelesen werden





Der Akku wird von vorne in den Rumpf geschoben und rastet automatisch ein

die LEDs an Fernsteuerung und der Hughes durch dauerhaftes Leuchten an, dass der Bindevorgang erfolgreich war.

Zum Starten muss man jetzt beide Steuersticks gleichzeitig nach außen/ unten bewegen und halten. Danach beginnen Haupt- und Heckrotor langsam zu drehen, bis der Heli vom Piloten in die Luft gebracht wird. Zum Starten gibt es nun zwei Möglichkeiten: Einmal das normale Starten durch Vorschieben des Pitchhebels und einmal die Möglichkeit des Autostarts durch Drücken der Autostart-Taste. Hierbei geht dann der Heli automatisch auf etwa 1 Meter Höhe und schwebt dort selbstständig. Den Autostart kann man sowohl bei schon laufenden Motoren einleiten, als auch wenn die Motoren stillstehen.

Im Flug verhält sich die Hughes sehr stabil und lässt sich gut steuern. Selbst beim wilden Rühren an den Sticks konnte die Hughes nicht zum Absturz gebracht werden. Aber man muss schon feststellen, dass es trotzdem immer besser ist, an windstillen Tagen zu fliegen. Es macht

dann einfach mehr Spaß und sieht vom Flugbild besser aus. Im Wind ist es schon eher wackelig und je nach Windstärke haben diese Modelle manchmal Probleme, überhaupt gegen den Wind anzukommen. Daher ist der Heli eher für den Indoor-Bereich oder windstille Tage draußen zu empfehlen.

### Butterweich aufsetzen

Zum Landen hat man jetzt auch wieder eine manuelle Möglichkeit oder per Knopfdruck die Autolandefunktion einzuleiten. Dann kommt der Heli runter, bis er gelandet ist und stellt dann eigenständig nach kurzer Zeit den Motor ab. Der Pilot hat aber sowohl beim automatischen Starten als auch beim automatischen Landen immer die Möglichkeit einzugreifen, sollte mal etwas nicht passen. Die Flugzeit des flugfertig rund 230 Gramm leichten Helis beträgt je nach Flugstil knappe 15 Minuten.

Die neue FliteZone MD500 ist mal wieder ein sehr schöner kleiner Scaler mit gutmütigem Flugverhalten. Das Fliegen mit der kleinen Hughes macht richtig Spaß. Das Design und die vielen Details machen sie zu einem echten Hingucker. Das Flugverhalten ist durch den Fünfblatt-Rotorkopf und die Größe etwas anders als zum Beispiel bei der kleineren EC-135, die Pichler ebenfalls im Sortiment hat. Grundsätzlich kann man die Hughes für Heli-Anfänger und Drohnumsteiger empfehlen. Wer die grundsätzlichen Steuerfunktionen eines Hubschraubers beherrscht, dem wird die kleine Hughes viel Freude bereiten.

**Christoph Wegerl**

Im Flug überzeugt der kompakte Heli mit seinem vordbildgetreuen Erscheinungsbild



## Transportversicherung für Flugmodelle

Viele Schäden erleiden Flugmodelle nicht im Betrieb, sondern auf dem Weg zum Flugplatz und zurück. Aus diesem Grund bietet der DMFV eine spezielle Transportversicherung an, die genau in solchen Fällen greift.

### Was ist versichert?

Der Versicherungsschutz deckt den Transport von Flächenflug-, Helikopter- und Fallschirmmodellen ab. Mitversichert sind auch Ersatzteile und Werkzeuge inklusive Fernsteuerungen sowie Spezialbehältnisse. Der Versicherungsschutz umfasst den Transport von und nach Frankreich, Österreich, Dänemark, in die Schweiz sowie in die Beneluxländer in folgenden Fällen:

- ✓ Transportmittelunfall, Brand, Blitzschlag und Explosion
- ✓ Höhere Gewalt
- ✓ Elementarereignisse
- ✓ Diebstahl oder Unterschlagung des Fahrzeugs, Einbruchdiebstahl in das Fahrzeug oder Raub

### Welche Deckungssummen gibt es?

- ✓ Eine Versicherungssumme von maximal 5.000,- Euro gibt es für einen Betrag von 30,- Euro pro Jahr. Die Deckungssumme kann beliebig in 5.000-Euro-Schritten bis zum gewünschten Wert erhöht werden. Der Jahresbeitrag wird dann entsprechend angepasst.

### Was wird konkret entschädigt?

- ✓ Als Versicherungswert und Berechnungsgrundlage für eine Entschädigung gilt: der Wiederbeschaffungspreis für notwendige Werkstoffe, Bauteile und Hilfsstoffe, die für die Reparatur des beschädigten oder abhanden gekommenen Modells beziehungsweise zur Rekonstruktion benötigt werden.

**Gleich  
beantragen!**



[www.dmfv.aero/rund-ums-fliegen/versicherung](http://www.dmfv.aero/rund-ums-fliegen/versicherung)



# IN DEN STARTLÖCHERN



## WETTBEWERBSSAISON 2024 SPORTREFERAT SEGLERSCHLEPP

Die neue Wettbewerbssaison 2024 steht vor der Tür und es wird spannend, wie sich dieses Jahr entwickelt. Auf die Pilotenteams warten einige neue Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten, die das Teilnehmerfeld ganz schön durcheinanderwirbeln können. Die DMFV-Sportreferenten Michael Franz und Claus Borst berichten darüber, was sich im Detail ändert und welche Auswirkungen das auf die kommende Saison haben könnte.

Die Herausforderung an die Seglerschlepp-Piloten ist für dieses Jahr gewachsen. Neben den altbekannten Pflichtfiguren gibt es neue Kürfiguren, die bisher noch nie in einem Wettbewerb geflogen worden sind. Sowohl bei der Platzrunde, als auch im Platzüberflug haben die Teams ab dem dritten Durchgang verschiedene Möglichkeiten, die sich in der Schwierigkeit und den damit verbundenen Wertungspunkten unterscheiden. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die Teams zu Beginn des jeweiligen Durchgangs bereits auf ihr Flugprogramm festlegen müssen. Immer mit der Gefahr, dass sich die Wetterbedingungen ändern und damit die Figuren noch schwieriger zu fliegen sind.

### **Teams haben die Wahl**

Teams, die sich nicht an den neuen Figuren versuchen möchten, können natürlich nach wie vor das Pflichtprogramm in allen Durchgängen fliegen. Eine gut geflogene

Pflichtfigur ist von der Wertung her nicht schlechter oder sogar besser als eine nicht so gut geflogene Kürfigur. Wir als Sportreferenten erhoffen uns von dem neuen Programm einen Anreiz für die Piloten mal neue Dinge zu trainieren und ihr Können zu verbessern.

Die neue Ausschreibung ist bereits seit einiger Zeit auf der Website des DMFV im Bereich Seglerschlepp zu finden. Auf der Seite gibt es den Button Formulare und Dokumente, unter dem alle notwendigen Unterlagen zu finden sind. Auf dieser Seite findet man auch den neuen Leitfaden für die Punktrichter, der um die Kriterien für die neuen Flugfiguren erweitert wurde. Er soll sowohl für die Punktrichter als auch für die Piloten ein Dokument sein, anhand dessen man die Kriterien für die Figuren nachlesen kann. Der Leitfaden soll die Qualität der Wertungen steigern und eine Nachvollziehbarkeit der Wertungen für die Piloten ermöglichen.



Auch 2024 hoffen die DMFV-Sportreferenten wieder auf ein großes Teilnehmerfeld

## Deutsche Meisterschaft 2024

Dieses Jahr findet die 49. Deutsche Meisterschaft im Seglerschlepp statt. Sie wird vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 bei der LSG Mücke ausgetragen. Piloten sollten sich diesen Termin also schon mal vormerken. Das Gelände des Vereins ist sehr weitläufig und bietet genügend Platz für den Wettbewerb und den Campingbereich. Der Platz liegt auf einer Anhöhe mit einem weiten Blick über das Tal. Auf der Werbsite des Vereins gibt es weitere Infos zu Verein und Fluggelände für diejenigen, die sich im Vorfeld darüber informieren möchten: [www.lsg-muecke.de](http://www.lsg-muecke.de). Der Platz und die Geländebeschaffenheit bieten eine anspruchsvolle Umgebung für diesen Wettbewerb.

Wir werden wieder einen Anmeldeschluss für die Meisterschaften festlegen, zu dem die notwendige Teilnehmerzahl von 18 Teams für die Durchführung erreicht werden muss. Ist diese Anzahl erreicht, können dann noch bis kurz vor der Meisterschaft Anmeldungen entgegengenommen werden. Weitere Infos über den Ablauf des Wettbewerbs werden dann im Nachgang auf der Website des Vereins oder des DMFV zu finden sein. Wir Sportreferenten hoffen wie jedes Jahr, dass wir eine Steigerung der Teilnehmerzahl erreichen können. Nach den positiven Rückmeldungen der beiden letzten Meisterschaften sind wir da guter Dinge.

Also lautet unser Appell an alle Teams, die gerne an dieser Meisterschaft teilnehmen möchten: Merkt euch den Termin vor, gebt euch einen Ruck und kommt zu diesem Wettbewerb. Wir würden uns freuen, neue Teams, auch gerne Jugendteams, bei uns begrüßen zu können. Ihr werdet sicher herzlich empfangen und könnt auf die Hilfe und Unterstützung der arrivierten Teams zählen.

## Regionale Wettbewerbe

Bei den regionalen Wettbewerben gibt es, wie in den vergangenen Jahren, zwei Wettbewerbe, die vom DMFV unterstützt werden: den NRW-Cup und den F-Schlepp-Cup Süd.

## NRW-Cup Seglerschlepp 2024

Der NRW-Cup findet vom 17. bis 19. Mai 2024 beim Modellflugclub Bergfalke-Schlangen statt. Informationen zu dem Wettbewerb finden sich bei Facebook und auf der Website des Cups [www.nrw-cup.de](http://www.nrw-cup.de). Abweichend vom Flugprogramm der restlichen Wettbewerbe, wird beim NRW



Bei den regionalen Wettbewerben gibt es zwei Wettbewerbe, die vom DMFV unterstützt werden: den NRW-Cup und den F-Schlepp-Cup Süd



Alles ist bereit für die Seglerschlepp-Saison 2024 – bald geht es los



Die Deutsche Meisterschaft findet in diesem Jahr bei der LSG Mücke statt

Eine Neuerung für 2024: Neben den altbekannten Pflichtfiguren gibt es neue Kürfiguren, die bisher noch nie in einem Wettbewerb geflogen worden sind



Sowohl bei der Platzrunde, als auch im Platzüberflug haben die Teams ab dem dritten Durchgang verschiedene Möglichkeiten, die sich in der Schwierigkeit und den damit verbundenen Wertungspunkten unterscheiden

Cup ein eigenes Wettbewerbsprogramm geflogen. Zum letztjährigen Programm kommt eine weitere Solofigur des Segelflugs dazu. Die neuen Kürfiguren aus dem Wettbewerbsprogramm des DMFV sind hier nicht vorgesehen. Sie können im Rahmen des Wettbewerbs nicht geflogen und trainiert werden.

### F-Schlepp-Cup-Süd 2024

Beim F-Schlepp-Cup Süd hat sich der Verantwortliche für den Wettbewerb geändert. Nachdem sich letztes Jahr Harald Vorbach nach seiner langjährigen Tätigkeit für den Wettbewerb aus der Organisation zurückgezogen hat, hat erfreulicherweise Nico Bairle dieses Amt übernommen und wird seine erste Saison in der Verantwortung absolvieren. Wir sind sehr froh, dass Nico dieses Amt übernommen hat und werden ihn in seinem ersten Jahr tatkräftig unterstützen. Das Flugprogramm entspricht dem DMFV-Programm, also mit den neuen Kürfiguren.

Der erste Wettbewerb wird am 18. Mai 2024 beim MFC Bad Wörishofen stattfinden, der zweite am 28. September 2024 beim MFC Roth. Insgesamt sind drei Wettbewerbe geplant. Sobald die weiteren Termine bekannt sind, werden diese auf der DMFV-Website im Bereich des Sportreferats Seglerschlepp veröffentlicht. Eine weitere Kontaktquelle ist auf der Event-Website zu finden: [www.f-schlepp-bayerncup.de](http://www.f-schlepp-bayerncup.de) oder auf Facebook unter FschleppCup Sued.

### Kontaktbörse

Wir haben Ende letzten Jahres angekündigt, eine Kontaktbörse für Schleppteams ins Leben zu rufen. Leider haben wir die Rechnung ohne den allgegenwärtigen Datenschutz gemacht. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Homepage und der Geschäftsstelle gibt es keine Möglichkeit, dies über unsere Medien zu tun, ohne den Datenschutz zu verletzen. Wir haben aber noch nicht ganz aufgegeben und versuchen über andere Medien etwas zu erstellen. Aber auch dies muss mit den Richtlinien des Verbands übereinstimmen. Sollte jemand in der Zwischenzeit einen Team-Partner suchen, kann er uns gerne eine E-Mail schreiben und wir versuchen dann einen Partner zu finden. Notwendig ist auf jeden Fall eine Anmerkung in der E-Mail, dass der Suchende mit der Weitergabe seiner Daten einverstanden ist.

Wir sind guter Dinge, ein erfolgreiches Wettbewerbsjahr 2024 vor uns zu haben. Wir werden versuchen, alles Organisatorische möglichst gut zu bewerkstelligen. Aber letztlich hängt der Erfolg des Wettbewerbsjahres an den Wettbewerbspiloten selbst. Mit einer großen Anzahl an Teilnehmern, sowohl bei den regionalen Wettbewerben als auch bei der Deutschen Meisterschaft könnt ihr dazu beitragen, die Veranstaltungen zu einem Erfolg zu machen und in letzter Konsequenz auch das Weiterbestehen der Sportklasse Seglerschlepp und der Wettbewerbsfliegerei für die Zukunft zu sichern.

**Michael Franz und Claus Borst**  
DMFV-Sportreferenten Seglerschlepp



Die Planungen sind abgeschlossen – nun heißt es, auf möglichst viele Anmeldungen und gutes Wetter zu hoffen

Das Schnupper-Abo

2 FÜR 1

Zwei Hefte zum Preis von einem

Fixiert Propellerpositionierung mit YGE-Regler in El

4+5 April/Mai 2024

FlugModell

FlugModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN RC-MOD



4-M-KLASSE

Streamline 400V  
von D-Power



4 194065 607956 05  
A 5,90 EURO, CA 15,000 FF  
BONNELUX 7,10 EURO, £ 10,50 EURO

Autoplane von Hilmar Lange  
als Downloadplanmodell

Einzelstück

VORBILDLICH

ECHTER RENNER



Red Lion  
Gilmore von Pichler

REMAKE



Beta Magic  
von Airfly



L-39 Albatros  
von Gromotec

HOLZBAUSATZ



Kamiras 225  
von Sebold

KNUFFIG



DC-3 Fatty von  
LightFlight

PREMIUMSENDER



Tandem X20Pro  
von FrSky/Engel

Jetzt bestellen!

[www.flugmodell-magazin.de](http://www.flugmodell-magazin.de)

040/42 91 77-110

# EXTERNER LAUFWERK



## STARTWAGEN AUS DEM 3D-DRUCKER

Modellfliegen ist ein Hobby, das man problemlos auch im fortgeschrittenen Alter noch ausüben kann. Allerdings lassen neben der Sehkraft und dem Reaktionsvermögen auch die körperlichen Kräfte nach, sodass der Handstart so manchen Modells zur Herausforderung werden kann. Für große, schwere Segler gibt es Startwagen, die es ihren Piloten ermöglichen, sie ohne Kraftanstrengung in die Luft zu bekommen. Doch was macht man mit kleinen, wendigen Modellen, wie beispielsweise einem FunRacer von Multiplex?

An einem schönen Sommertag traf ich meinen Vereinskollegen Jens auf dem Platz, als er seinen EFX-Racer aus dem Kofferraum holte. Zusätzlich hatte er einen kleineren, kantigen Gegenstand mit Rädern dabei, der sich bei näherem Hinsehen als selbst gebauter Startwagen entpuppte. Dazu muss man sagen, dass Jens schon einige Jahre Rentner ist, mit seinen Modellen, auch den schnelleren, beim Fliegen aber noch sehr gut alleine klar kommt. Problematisch ist nur der Handstart seines schnellen EFX-Racers, der auch schon mal schief gegangen ist. Mit dem Startwagen allerdings gelingen ihm die Starts problemlos.

### **So funktioniert der Wagen-Start**

Zum Starten wird der Wagen einfach auf der Rasenfläche in Windrichtung ausgerichtet, dann legt man das Modell darauf und nach einem kurzen Rudercheck wird zügig Vollgas gegeben. Ohne zu mucken, hebt das Modell nach 5 Metern Rollstrecke vom Startwagen ab und ist in der Luft. Dieses gutmütige

Startverhalten hat mich ziemlich begeistert, denn auch ich tue mich manchmal schwer mit dem Handstart meines FunRacers, da dieser sich nicht sonderlich gut am Rumpf greifen lässt. Mein Interesse war also schon mal geweckt.

Um selbst einmal den Start per Startwagen auszuprobieren, haben wir uns einige Tage später wieder auf dem Platz verabredet, diesmal hatte ich meinen FunRacer dabei. Ein weiterer Pilot, der ebenfalls einen EFX-Racer besitzt, ist auch dabei. Es ist schönes Flugwetter, es weht nur ein leichter Wind, außerdem ist der Platz heute ziemlich kurz gemäht – mit anderen Worten: die äußeren Bedingungen sind perfekt für die ersten Startversuche mit dem Startwagen.

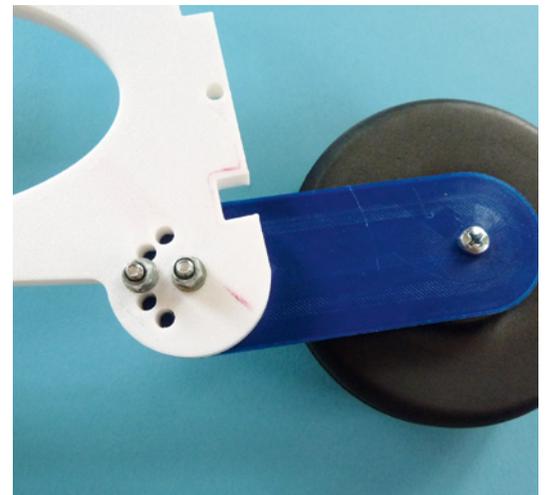
Ich bin zuerst dran, richte den Startwagen gegen den Wind aus und lege dann den FunRacer einfach mittig auf die Auflage. Nach einem kurzen Rudercheck gebe ich zügig Vollgas und



Der Startwagen wurde kontinuierlich weiterentwickelt, hier mit den Versionen 2.0 sowie 3.0, bei dem auch die Räder gedruckt wurden



Die beiden Seitenteile und die Mittelteile, daneben die Räder und die Schrauben für den Zusammenbau



Die vorderen Verlängerungen lassen sich durch eine zweite Schraube in der Höhe verstellen, sodass der Einstellwinkel der Flächenauflage variiert werden kann

ehe ich mich versehe, ist der FunRacer auch schon in der Luft. Das Modell startet allerdings nicht genau geradeaus, sondern Modell und Startwagen haben einen leichten Linksdrall. Meine Fliegerkollegen mit ihren EFX-Racern folgen, auch deren Starts verlaufen ohne Probleme. An diesem Nachmittag machen wir alle zahlreiche Starts und probieren verschiedene Abläufe aus, mal direkt mit Vollgas, mal mit langsamerem Anrollen und nachfolgender Steigerung der

Leistung. Bei allen Starts sind die Modelle ohne Probleme abgehoben, nur bei meinem FunRacer erfolgte ab und zu ein Abweichen von der geraden Startlinie. Da dies immer beim Start mit Vollgas passiert, liegt die Vermutung nahe, dass das Motordrehmoment hierfür verantwortlich sein könnte.

### Überzeugt

Nach diesen durchweg positiven Erfahrungen mit dem Startwagen wollte ich natürlich auch alles über seine Entstehung erfahren. Wie schon einleitend erwähnt, hatte sich Jens Gedanken über eine „altersgerechte Startmöglichkeit“ seines EFX-Racers gemacht. Er ist Modellbauer durch



Das Modell wird zum Start auf den Startwagen gelegt



Das Modell nimmt einige Meter Fahrt auf und löst sich schließlich vom Startwagen

und durch und eigentlich im Holzbau zu Hause. Allerdings hat auch er die neuen Zeiten des 3D-Druckens für sich entdeckt und sich ein entsprechendes Gerät angeschafft, in dem auch der Startwagen gedruckt wurde. Aufgrund seiner früheren beruflichen Tätigkeit war die Fertigung einer Zeichnung am PC kein Problem. Die Größe des Wagens wurde durch den Druckraum des Vyper von Anycubic bestimmt. Gedruckt wird mit PLA, die Stärke der Teile beträgt 8 Millimeter bei einer Füllung von 20 Prozent.

Die einzelnen Teile werden lediglich verschraubt, die Verzahnung der Bauteile untereinander und 3-Millimeter-Schrauben mit Stopfmuttern sorgen für eine gute Stabilität. Als Räder wurden welche aus dem Bestand mit 95 Millimeter vorne beziehungsweise 75 Millimeter Durchmesser hinten verwendet. Das Drucken der Teile dauert schon einige Zeit, knapp einen halben Tag sollte man einplanen.

### Kleine Optimierungen

Ursprünglich bestand der Startwagen nur aus den Seitenteilen sowie einer Platte jeweils vorne und hinten. Bei den ersten Versuchen zeigte sich aber, dass das Modell beim Anrollen leicht auf die Nase gehen kann. Deshalb wurde der Wagen nach vorne mit zwei Auslegern verlängert, wodurch die vorderen Räder ein deutliches Stück (etwa 60 Millimeter) weiter nach vorne kommen. Außerdem wurde noch ein kleiner Keil gedruckt, der im vorderen Bereich der Auflage befestigt wurde und für etwas mehr Anstellwinkel sorgt. Anfänglich war auch eine leichte Fixierung des Modells auf der Auflage per Klettband vorgesehen, diese wurde aber wieder entfernt, da das Modell auch ohne zusätzliche Sicherung nur aufgrund des Gewichts sicher auf der Auflage liegt. Nachdem diese Veränderungen umgesetzt waren, funktionierte der Startwagen einwandfrei – wie die zahlreichen Starts von verschiedenen Piloten mit ihren Modellen an unserem „Testtag“ gezeigt haben.

Aber natürlich kann man Gutes noch besser machen und so hat Jens seine Konstruktion weiter entwickelt. In der Version 2.0 wurde die Verschraubung der vorderen Verlängerungen modifiziert; die Befestigung erfolgt nun mittels zweier Schrauben. Hierdurch wird eine Verstellmöglichkeit in der Höhe ermöglicht, wodurch die Anstellung der Flächenauflage verändert

werden kann. Außerdem kam durch verschiedenfarbiges PLA etwas Farbe ins Spiel. Damit aber noch nicht genug, denn die Version 3.0 wurde um 30 Millimeter breiter und hat nun auch noch gedruckte Räder.

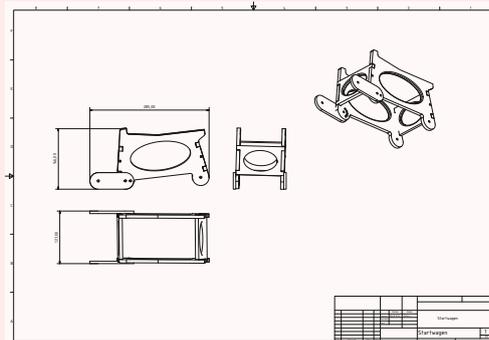
Für wenig Geld ist mit den modernen Möglichkeiten eines 3D-Druckers ein kleiner Startwagen entstanden, der von seinem Konstrukteur als „altersgerechte Startmöglichkeit“ bezeichnet wurde und der auf einer halbwegs ebenen Rasenfläche mit verschiedenen schnellen Racern seine Alltagstauglichkeit bewiesen hat. Für einen Nachbau können über die Plattform Thingiverse.com die für den Druck benötigten Daten kostenlos heruntergeladen werden.

Joachim Hansen

Fotos: Uwe Jordt, Joachim Hansen

## GRATIS DRUCKDATEI

Die Datei zum Nachdrucken des Startwagens gibt es kostenlos über das Portal [thingiverse.com](https://www.thingiverse.com)



# Die Modellbauwelt an einem Ort.



**Jetzt  
Tickets  
sichern!**

Mehr Infos unter:  
[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)



Weltgrößte Messe für  
Modellbau & Modellsport

**18.–21. April 2024**

Messe Dortmund

# ALLSEITS BEREIT FÜR DEN MODELLFLUG



## DMFV

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

## SHOP

JETZT BESTELLEN:  
[www.shop.vth.de/dmfv-shop](http://www.shop.vth.de/dmfv-shop)



### FLIEGERUHR DELTA BLACK SERIES

Art.-Nr.: 6501618

Mit dieser stylischen Uhr stellen Sie jedes Flugmodell in den Schatten. Diese hochwertige Fliegeruhr inklusive Leder- und Stoffarmband wird in einer eleganten Holzbox überreicht. Ideal für dich oder als Geschenk für deine Liebsten geeignet.

### MULTIFUNKTIONS- WERKZEUG PREMIUM

Art.-Nr.: 6501179

Dieses edle Multifunktionswerkzeug ist aus rostfreien Edelstahl 420 gefertigt. Es besitzt einen Griff aus Aluminium und ist auch für den Einsatz im Freien perfekt anwendbar. Durch die neun verschiedenen Funktionen ist dieser kleine Allrounder gut für den schnellen Gebrauch geeignet. Das Werkzeug beinhaltet unter anderem: Flachzange, Feile, Säge, Schraubendreher



### DMFV SITZKISSEN COMFORT

Art.-Nr.: 6501404

Wasserdicht, abwaschbar und isolierend. So präsentiert sich unser Sitzkissen "Comfort". Das Kissen ist aus FCKW-freiem Schaumstoff gefertigt, hat eine Größe von komfortablen 35 x 30cm und ist 1,6cm dick. Vor hellblauem Hintergrund ist repräsentativ das Logo des DMFV in weißen Lettern aufgedruckt. Das Sitzkissen "Comfort" macht "FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT" auch an kühlen Tagen möglich!



## AKTUALISIERTE AUSGABE



### FLUGLEITER-TAGESBERICHTE DIN A4, GEBUNDEN

Art.-Nr.: 6501413

Die Flugleiter-Tagesberichte im DIN A4-Format sind doppelseitig bedruckt und per Wire-O-Bindung zu je 100 Stück gebündelt. Sie bieten eine erstklassige Alternative zum deutlich kleineren Flugleiterbuch. Aufmachung und Design sind an das neue DMFV-Logo angepasst, die Inhalte wurden überarbeitet und rechtlich abgestimmt. Bei jedem Satz gibt es eine Flugleiter-Checkliste gratis dazu. Praktisch und zeitsparend - für jedes Vereinsgelände geeignet.

### EINLAGEN FÜR FLUGLEITERBUCH

DIN A5

Art.-Nr.: 6501107

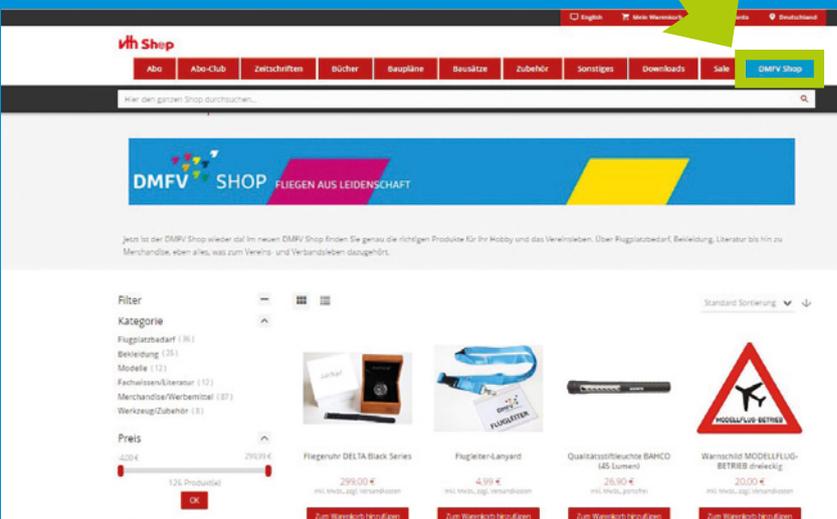
Die perfekte Ergänzung zu unserem Flugleiterbuch! Einhundert doppelseitige Tagesberichtsformulare im DIN A5-Format zum Einheften mit Standard-Lochung.

Jetzt bestellen:  
[www.shop.vth.de/dmfv-shop](http://www.shop.vth.de/dmfv-shop)



Powered by

FLUGMODELL UND TECHNIK  
**FMT**  
Die führende Fachzeitschrift



## EXKLUSIVE DMFV-PRODUKTE

- für Ihr Fluggelände & den Vereinsbedarf
- für mehr Spaß am Hobby
- integriert im etablierten VTH-Onlineshop

## EINFACH UND SCHNELL ZUM WUNSCHPRODUKT

- als Gast oder mit Kundenkonto bestellen
- optimierte Suche
- angepasste Darstellung

### FLUGLEITER REFLEX-CAP

Art.-Nr.: 6501121

Unsere "Flugleiter Reflex-Cap" ist durch seine auffälligen Signalfarben in Neon-Gelb und Neon-Rot das Must-have auf jedem Flugplatz. Mit dem Banner "Flugleiter" auf der Stirnseite wird von weitem Deine Position auf dem Vereinsgelände deutlich. Größenverstellbar durch einen Klettverschluss besitzt es zwei gestickte Luftlöcher und vier Ziernähte. Das gefütterte Satinschweißband garantiert auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf. Gemäß Norm EN 471 ist die Schildeinfassung reflektierend.



### FLUGLEITER-ARMBINDE MIT KLETTVERSCHLUSS

Art.-Nr.: 6501632

Diese hochwertige Armbinde besteht aus elastischer weißer Baumwolle und ist auf der Rückseite vernäht. Die Maße sind ca. 50 x 180 mm (BxL).



### KAPUZEN-SWEATER CLASSIC

Art.-Nr.: 6501478

Der Schnitt des Sweaters ist für Herren und für Damen gleichermaßen gut tragbar. Sowohl das Kapuzenfutter als auch der flache Kordelzug bilden in ihrer grauen Färbung einen attraktiven Kontrast zur Sweater-Grundfarbe. Der Hoodie verfügt über Set-in-Ärmel und eine aufgesetzte Kängurutasche. Die seriöse Doppelnaht-Verarbeitung unterstreicht die erstklassige Qualität des Sweaters. Die Produktlinie CLASSIC ist auf der linken Brustseite mit dem Logo des DMFV und dem Claim FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT farbig bestickt. Der Kapuzen-Sweater CLASSIC ist in der Grundfarbe dunkelblau erhältlich.



### DMFV KONTROLL- UND EINLASSBÄNDER

500 STK. Art.-Nr.: 6501660

1000 STK. Art.-Nr.: 6501661

Die DMFV-Einlassbänder eignen sich hervorragend für jede Art von Veranstaltung. Zum Befestigen entfernen Sie die Schutzfolie und legen das Band mit einem Klebeverschluss um den Arm. Der Vorteil: Durch diesen Verschluss sowie durch die hohe Reiß- und Wasserfestigkeit ist eine Übertragung an Dritte ausgeschlossen. Die Kontrollbänder sind bereits mit einer fortlaufenden Nummerierung ausgestattet. Produktionsbedingt kann nicht gewährleistet werden, dass der Nummernkreis durchgängig fortlaufend ist.

### WARNSCHILD MODELLFLUGBETRIEB DREIECKIG

Art.-Nr.: 6501135

Das Warnschild "Modellflug-Betrieb" ist erhältlich als dreieckiges PVC-Hartschaumschild. Das Schild zeigt das offizielle Piktogramm eines Passagierflugzeuges. Darunter ist in Großbuchstaben "MODELLFLUG-BETRIEB" zu lesen. Durch die Seitenlänge von jeweils 50 cm ist das Schild gut von Weitem erkennbar. Der zweifarbige Direktdruck sorgt für hohe Licht- und Wetterbeständigkeit.



### 10 WERTMARKEN-BLÖCKE MIT EINSTECKMAPPE

Art.-Nr.: 6501662

Die Aufdrucke der Bon-Blöcke sind wie folgt: Bier, Wein, Kaffee, Mineralwasser, Getränk, Steak, Bratwurst, Pommes frites, Kuchen, Essen. Format des Blockes: 60 x 30 mm Format des Abrisses: 50 x 30 mm





QR-CODE SCANNEN  
UND DIE KOSTENLOSE  
DMFV-APP INSTALLIEREN.



iOS



Android

## Vereinsrechtsseminar Nord mit großem Erfolg durchgeführt



**Top  
informiert**

Beim DMFV-Vereinsrechtsseminar Nord für Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen vermittelte Verbandsjustiziar Carl Sonnenschein alles Wissenswerte um das Thema Vereinsrecht und gab den Teilnehmern das nötige Handwerkszeug für eine zukunftssichere Vorstandsarbeit mit auf den Weg. Alle 36 Anwesenden waren sich schnell einig: Dieses vermeintlich trockene Thema war keineswegs langweilig. Stets sachlich kompetent und kurzweilig präsentierte Rechtsanwalt Carl Sonnenschein unterhaltsam wie gewissenhaft das Thema, wies auf Fallstricke hin und räumte mit Unsicherheiten sowie Fehleinschätzungen bei den etablierten Vereinsvorständen auf.

Die Vertreter aus 16 Vereinen nutzten die Chance zur Teilnahme am 10. Februar, um mit der gezielten Förderung, Schulung und Entwicklung ihrer Vorstände den täglichen Problemen effizient entgegenzuwirken. Alle offenen Fragen konnten ausführlich, verständlich und mehrheitlich mit Beispielen aus der gelebten Praxis geklärt werden, um sofort deutlich rechtssicherer zu agieren; eigene Satzungen wurden überprüft und, wenn nötig, passende Anregungen zur Art und Weise von sinnvoller Überarbeitung erörtert. Ulrich Grube, Volker Zander und Jörg Lange sorgten in ihrer Funktion als Gebietsbeauftragte für den reibungslosen Ablauf von der Anmeldung bis zum Zertifikat.

## Verein von Solaranlage bedroht

# Zukunft ungewiss

Im letzten Jahr konnte der MFV-Höllenberg seinen 25. Geburtstag mit einem Flugtag feiern und lädt auch dieses Jahr Piloten und Gäste zum Flugtag am Samstag, 11. Mai, ein. Ob der Verein 2026 noch einen Flugtag ausrichten kann, wird sich wohl dieses Jahr entscheiden. Nachdem sich der Verein von den Folgen der Errichtung von Windkraftanlagen in der Nähe erholte, kam die Nachricht, dass direkt angrenzend an das Vereinsgelände der Bereich des Flugsektors und darüber hinaus mit Solaranlagen bebaut werden soll. Das wäre das Ende für den Verein.

Inzwischen besteht ein guter Kontakt zur Stadtverwaltung sowie den Abgeordneten und ein Beschluss des Bauausschusses, der die ersten Schritte zu einem Bebauungsplan eingeleitet hätte, konnte in der Stadtverordnetenversammlung überstimmt werden. Der Verein musste lernen, dass viele Beteiligte davon ausgegangen sind, dass die Solaranlagen nicht stören, da man da ja drüber fliegt. Und für einige war es auch neu, dass es den Verein gibt beziehungsweise dass er sich auf dem Stadtgebiet befindet. Das prinzipielle Interesse den Verein zu erhalten besteht also, aber noch ist nichts abschließend geklärt.

Der Verein möchte deshalb auf seinem Flugtag den Verantwortlichen und der Bevölkerung zeigen, was der Flugmodellsport zu bieten hat, und würde sich über Gastflieger

Die geplante Errichtung einer Solaranlage in unmittelbarer Nähe würde das Aus für den MFV-Höllenberg bedeuten



von anderen Vereinen als Unterstützung sehr freuen. In der Woche vor und nach dem Flugtag findet auf dem Vereinsgelände das Fliegercamp statt, bei dem Gäste ebenfalls herzlich willkommen sind. Eine entspannte An- und Abreise ist so möglich. Auf dem Gelände gibt es Strom, Wasser und Sanitäranlagen. Für eine informelle Anmeldung und Rückfragen steht der Vorsitzende Michael Hasse zur Verfügung: E-Mail: [mhaase5043@aol.com](mailto:mhaase5043@aol.com), Telefon: 01 62/905 64 37. Internet: [www.mfv-hoellenberg.de](http://www.mfv-hoellenberg.de)

# 100 Jahre Focke-Wulf Bremen

## Ein Jahrhundert

Gegründet wurde der Flugzeughersteller Focke-Wulf am 24. Oktober 1923 und nahm 1924 den Produktionsbetrieb auf, als Bremer Flugzeugbau AG. 1963 fusionierte Focke-Wulf mit der Weser-Flugzeugbau GmbH zu den Vereinigten Flugtechnischen Werken (VFW). In den 1970er-Jahren gingen die Unternehmensteile an EADS und Airbus über. In diesem Jahr ist geplant, die 100 Jahre Focke-Wulf in Bremen gebührend zu feiern. Eingebunden in die Planung der Jubiläumsveranstaltungen sind der Bremer AIRBe, der Zusammenschluss Bremer Luftfahrtinstitutionen wie: Bremer Verein für Luftfahrt, Fliegergruppe Airbus Bremen, Flugtechnische Vereinigung Heinrich Focke an der Uni-Bremen, Focke-Windkanal, Freundeskreis VFW 614, Luftfahrt und Technik Museum Bremen, Raumfahrthistorisches Archiv Bremen, Holt die Bremen nach Bremen sowie das Airbus-Werk Bremen.

Ein Programmpunkt, der für den Modellflieger von Interesse sein dürfte, ist ein Treffen von Focke-Wulf-Nachbauten auf dem Modellflugplatz des Modellflugclubs Dötlingen.



Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Focke-Wulf“ treffen sich am 29. Juni Fans und Besitzer von Focke-Wulf-Modellen auf dem Modellflugplatz in Dötlingen

Geplanter Termin ist der 29. Juni 2024 von 10 bis 17 Uhr. Wer ein hierzu passendes Modell zur Verfügung hat und an dem Event teilnehmen möchte, kann sich anmelden bei Hermann Wieking, E-Mail: [wiekinqm@t-online.de](mailto:wiekinqm@t-online.de), Telefon: 044 71/826 34 oder 01 72/519 11 68. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und die betreffenden Modelle müssen einen Bezug zu Focke-Wulf, VFW oder Airbus haben.

ANZEIGEN

Mit dem Deutschen Modellflieger Verband seid ihr

## Einfach näher dran!

#näherdran

[www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)

[www.BASTLER-ZENTRALE.de](http://www.BASTLER-ZENTRALE.de)  
MODELLBAU TOTAL STUTTGART



## Fliegen in Kärnten

**Am Hang & am Platz mit Rundum-Service:** Komfortabler Modellflugplatz mit Top-Infrastruktur  
Hangfluggelände Rottenstein gut erreichbar  
Flugschule für Fläche & Heli mit Trainer Marco  
Bastelräume, Bau-Seminare, Hangflug-Seminare, Schleppwochen, Bau-Service, Oldtimer-Treffen.

**Am Glocknerhof fühlt sich jeder wohl:** Wellness, Sportangebot & viel Abwechslung für die ganze Familie.

**Alle Infos auf:** [glocknerhof.at](http://glocknerhof.at)



**Neu:**  
- Helikurse  
- Bau-Service  
- Bau-Seminare



## ...werde auch Du zum Held



## RC-MODELLHELD

- Flugmodelle
- RC-Elektronik
- Motoren
- Ladetechnik
- Akkus
- Servos
- Drohnen
- Notstrom-Akkus

Hier finden Sie alles, was das RC-Modell-Herz begehrt!

[www.rc-modellheld.de](http://www.rc-modellheld.de)

# ALLE WICHTIGEN TERMINE

## MÄRZ

**30.03.-01.04.2024**

Die **Flugmodellgruppe Wanna** lädt zu ihrem Anfliegen ein. Kontakt: Florian Schmeelk, Balken 16, 27624 Geestland, Telefon 01 62/139 19 10, Internet: [www.fmg-wanna.de](http://www.fmg-wanna.de)

## APRIL

**06.04.2024**

Ein Frühjahrs-Helitreffen findet im schweizerischen Loorholz statt. Veranstalter ist die **MG SWIPAIR** und [swiss-scale-helikopter.ch](http://swiss-scale-helikopter.ch). Veranstaltungsort ist 5316 Leuggern. Internet: [www.loorholz-flugtage.ch](http://www.loorholz-flugtage.ch)

**13.04.2024**

In **71546 Aspach** wird eingeladen zu einer Modellbaubörse auf dem Gelände der Firma EBUN. Die Adresse ist die Weinstraße 19. Verkäufer können ihre Stände ab 7 Uhr aufbauen und der Verkauf startet ab 8.30 Uhr. Ein Tisch kostet 10,- Euro. Kontakt: Telefon: 01 76/83 97 51 86, E-Mail: [ebun-aspach@gmx.de](mailto:ebun-aspach@gmx.de)

**20.04.2024**

Der **FMSC-Dingolfing** lädt zum Seglertreffen auf seinem Vereinsgelände Nähe Dornwang ein. Eingeladen sind alle segelflugbegeisterten Piloten. Egal

ob Zweck-, Scale- oder Elektrosegler. Schlepp- und Lademöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Zuschauer sind herzlich willkommen. Internet: [www.fmsc-dingolfing.de](http://www.fmsc-dingolfing.de)

**27.04.2024**

Die **Antikmodellflugfreunde Deutschland** starten die Saison in Rothenburg ob der Tauber mit ihrem Antikfliegen. Kontakt: Ralf Hofmann, Telefon: 01 71/316 82 48, E-Mail: [lr.hofmann@t-online.de](mailto:lr.hofmann@t-online.de), Internet: [www.mfc-rothenburg.de](http://www.mfc-rothenburg.de)

**27.04.2024**

Ein Flugleiterseminar findet statt im Vereinshaus des FMC Offenbach in **76877 Offenbach/Landau**. Start ist um 10 Uhr, das Seminarende wird etwa gegen 15 Uhr sein. Geleitet wird das Seminar von DMFV-Verbandsjustiziar Carl Sonnenschein. Die Seminargebühr in Höhe von 20,- Euro pro Person wird vor Ort in bar kassiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Anmeldeabschluss ist der 14. April 2024. Internet: [www.dmfv.aero/mitte/rheinlandpfalz/flugleiterseminar-in-rheinlandpfalz-am-27-april-2024](http://www.dmfv.aero/mitte/rheinlandpfalz/flugleiterseminar-in-rheinlandpfalz-am-27-april-2024)

**28.04.2024**

Der FMC Flugmodellclub Murrhardt veranstaltet in der Stadthalle, Nägelestraße 25, in **71540 Murrhardt** eine Modellbau-Ausstellung. Internet: [www.fmc-murrhardt.de](http://www.fmc-murrhardt.de)

## MAI

**01.05.2024**

Ein Modellbauflorhmarkt mit Anfliegen 2024 findet beim Modellbau-Sport-Club Hallerndorf statt. Los geht es um 8 Uhr und das Ende ist voraussichtlich gegen 17 Uhr. Ort der Veranstaltung: **91352 Hallerndorf**, Kreuzbergstraße, unterhalb der Kreuzbergkeller. Internet: [www.mbsc-hallerndorf.de](http://www.mbsc-hallerndorf.de)

## OBLIGATORISCHE HINWEISE

Wer als Gastpilot an einem Event teilnehmen möchte, sollte sich vorab beim Veranstalter anmelden. Dabei sind folgende Fragen zu klären:

- *Welches maximale Abfluggewicht und welche Antriebsarten sind erlaubt?*
- *Stehen für Camping Strom, Wasser und Sanitäranlagen zur Verfügung?*
- *Findet durchweg eine Bewirtung statt oder muss man sich selbst versorgen?*

**Außerdem: Versicherungsnachweis, Kenntnissnachweis, e-ID und gegebenenfalls Lärmpass nicht vergessen!**

**04.05.2024**

Das 3. MOTT (Modellflieger OldTimer-Treffen) findet auf der Goldenen Weide beim **MFC-Ettringen** statt. Eingeladen sind alle Piloten, die ein Modell mit folgenden Eigenschaften mitbringen: Hauptvoraussetzung ist, dass das Flugmodell einem manntragenden Original entspricht, dessen Erstflug vor oder im Jahr 1980 stattfand. Die Modelle können Scale/Semiscale sein, müssen es jedoch nicht. Größe und Bauart spielen keine Rolle. Internet: [www.mfc-ettringen.de](http://www.mfc-ettringen.de)

**04.-05.05.2024**

Die **Flugmodellgruppe Wanna** lädt ein zu ihrem Hubschraubertreffen. Kontakt: Florian Schmeelk, Balken 16, 27624 Geestland, Telefon: 01 62/139 19 10, Internet: [www.fmg-wanna.de](http://www.fmg-wanna.de)

**04.-05.05.2024**

Ein Freundschaftsfliegen findet im **Möhntal** statt. Geflogen werden kann alles, was Flügel und Rotoren hat. Für F-Schlepp und das leibliche Wohl wird gesorgt. Camping ist möglich. Internet: [www.mfc.heidenheim.com](http://www.mfc.heidenheim.com)

## INFO

Eine Übersicht aller aktuellen Termine findet man unter [www.dmfv.aero/termine](http://www.dmfv.aero/termine). Dort gibt es auch ein Formular zum Einreichen von neuen Terminen.

Mit dem Deutschen Modellflieger Verband  
seid ihr  
**Einfach näher dran!**



#näherdran

[www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)

## Verein als Wettbewerbs- Austragungsort eintragen

# Kontaktbörse



Dem Vorschlag eines DMFV-Ehrenamtsträgers folgend, gibt es seit neuestem eine Seite auf der DMFV-Website, auf der Vereine sich und ihr Modellfluggelände für die Ausrichtung von Wettkämpfen und Sportveranstaltungen bewerben können. Die Seite ist unter dem Menüpunkt „Sport“ von der Startseite aus erreichbar. Sie stellt eine zunächst einfache und pflegeleichte Möglichkeit für Sportreferenten, Gebietsbeauftragte und **JUMP!** dar, mit geeigneten Vereinen in Kontakt zu treten. Die Detailplanung der Wettbewerbe und die spezifischen Anforderungen für bestimmte Wettbewerbsklassen können die jeweiligen Ehrenamtsträger

dann wie bisher direkt mit den Vereinen besprechen. Internet: [www.dmfv.aero/sport/unser-wettbewerb-bei-eurem-verein](http://www.dmfv.aero/sport/unser-wettbewerb-bei-eurem-verein)

**Servohebelarme** aus Kohlefaserkunststoff  
für höchste Belastungen  
konstruiert



Verzahnung  
für Hitec, Futaba, JR  
dazu passende Kugelgelenke,  
Servoeinbaurahmen, Ruderhörner

Shop: [www.gabriel-stahlformenbau.de](http://www.gabriel-stahlformenbau.de)

Gabriel 39114 Magdeburg Markgrafenstraße 5  
Tel. 0391/5410715 Fax. 0391/5410714



## FLY FIRST CLASS

Qualitäts-Jets aus GFK/CFK - leicht und stabil



F-86

HAWK 100

F-100F

L-39

[www.tomahawk-aviation.com](http://www.tomahawk-aviation.com)



## Internationales Kolibri-Treffen 2024

# Mini-Düsen

Im Frühling 2024 treffen sich Piloten und Freunde der Kolibri-Mikroturbinen aus verschiedenen Ländern beim MSC Birkenfeld zum traditionellen Kolibritreffen. Vom 26. bis 28. April 2024

stehen Jets fliegen, fachsimpeln, Freundschaften pflegen, abschalten und zuschauen oder einfach nur entspannen auf der Tagesordnung. Die Teilnahme ist für Piloten und Zuschauer kostenlos. Dabei ist an allen drei Veranstaltungstagen Flugbetrieb möglich und am Samstag findet ein Grillabend statt. Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile sind vorhanden. Wer teilnehmen möchte, kann einfach eine kurze E-Mail mit Namen, Telefonnummer und E-Mail-Adresse an [kolibritreffen@gmail.com](mailto:kolibritreffen@gmail.com) senden. Alle weiteren detaillierten Informationen erhalten die Interessenten dann per E-Mail.



# PAF

OPUS-V  
die DS +  
Speed-Legende

In Voll-GFK/CFK für Hang und Ebene, diverse Varianten lieferbar

ELEMENT  
3,5m  
ARC&ARF GFK/Holz/CFK

PAF-Trainer 200/230/300/350  
robuster Trainer + F-Schlepper

OPUS-V-XL 2,58m  
Bausatz Holz/Styro/Abachi  
1,6m ab 30N & 2,15m ab 70N

NEU

Acrojet Mini&215

Peter Adolfs Flugmodelle

50374 Erftstadt · Eifelstrasse 68  
Telefon: 0 22 35 / 46 54 99 · Fax: 46 54 98  
[www.paf-flugmodelle.de](http://www.paf-flugmodelle.de)

[www.jump-dmfv.aero](http://www.jump-dmfv.aero)

*JUMP! auf den Lipper Modellbau Tagen*

# Spannende Begegnungen



*Dicht gedrängt standen die Zuschauer am Sicherheitsnetz, um die Flugvorführungen zu sehen*

Spielen, basteln und staunen auf über 10.000 Quadratmetern lautete das Motto am 20. und 21. Januar im Messezentrum Bad Salzuflen – die DMFV-Jugendorganisation **JUMP!** Junge Modellpiloten war mit von der Partie. „Die größte Modellbau- und Spielwarenmesse in Ostwestfalen bietet jede Menge Unterhaltung. Für klein und groß“, verspricht die Internetseite der Messe. Dafür, dass das stimmt, sorgt seit mehreren Jahren der Herforder Modellflugverein rund um Michael Wehmeier mit seinen vielen eingespielten Helfern, die das schönste Hobby der Welt in seiner ganzen Bandbreite stets perfekt in Szene setzen. Hier gestaltet und betreut der 2010 gegründete Verein den großen, zentralen Stand, auf dem auch die Bückeburger einen originalen Hubschrauber, eine Bo-105, als Publikumsmagnet platziert haben. Unzählige Kontakte werden hier geknüpft, Fotos werden geschossen und alle helfen mit, ein positives Bewusstsein für das Modellfliegen bei den Messebesuchern zu manifestieren.

Drehflügler aller Art sind die Passion der Herforder Modellflieger, die mehrmals täglich in mitreißender Choreografie vorgeführt wurden. Dann steht das faszinierte Publikum mit staunenden Gesichtern dicht gedrängt vor der Absperrung des Flugkäfigs. Jeder will sehen, was in dieser Show geboten wird, die der Verein mit seinen geladenen Gästen, vornehmlich jungen Modellpiloten, die gekonnt 3D-Flächenfliegerei und attraktive Jugendarbeit vorführen, präsentiert. Hier geben sich also Hubschrauber jeder Klasse, ein halbes Dutzend auf engstem Raum fliegende Pelikane, tanzende Flugzeuge beim Aeromusical, torquende Kunstflieger beim Ballonstechen und wieder andere bei wilden Fuchsjagden mit dem aktuellen **JUMP!**-Racer die Klinke in die Hand. Es ist diese besondere, familiäre Stimmung in den Hallen, die sich auf die Messebesucher so positiv überträgt und die Lipper Modellbau Tage zu einer Perle im Veranstaltungskalender des Jahresanfangs macht.



*Der Herforder Modellflugverein präsentierte zahlreiche tolle Modelle auf den Lipper Modellbau Tagen*



# DMFV SPORTTERMINE 2024

Die aktuellen Termine jedes Sportreferats findet Ihr auch auf unserer Website. Besucht dazu [www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero) und klickt auf **Sport > Sportreferate**. Die Termine befinden sich im jeweiligen Referatsbereich in der rechten Spalte.

AIR-RACING



AIRCOMBAT



AKRO-HUBSCHRAUBER



AKRO-IMAC  
DEUTSCHLAND



AKRO-MOTORMODELLE



AKRO-SEGELFLUG



COPTER UND FPV



FALLSCHIRM



GLEITSCHIRM



HEISLUFTBALLON



JETMODELLE



SCALE- UND SEMI-SCALE-  
HUBSCHRAUBER



SCALE UND SEMI-SCALE-MOTOR-  
MODELLE, GROSSMODELLE UND ESC



SCALE-SEMISCALE-  
SEGELFLUG



SEGELFLUG F5J



SEGELFLUG F3J



SEGELFLUG-  
MOTORSEGLER UND GPS



SEGLERSCHLEPP



SLOWFLYER-INDOOR



## RO-SPIDER VON ROBBE MODELLSPORT



# STELLDICHEIN

Am Ende einer Flugsaison fragt man sich regelmäßig: „Was baue ich im Winter?“ Hat man sich zum Bau eines neuen Modells entschieden, soll es bald losgehen. Aber wie befestigt man den Modellrumpf auf dem Arbeitstisch, damit der keinen Schaden nimmt oder verkratzt wird? Um dieses Problem zu lösen, gibt es einige Hilfsmittel auf dem Markt. Eine Möglichkeit ist der Modellhalter Ro-Spider von robbe Modellsport.

Der Ro-Spider wird von robbe Modellsport in einer optisch sehr schön gestalteten Schachtel als Bausatz geliefert. Der Inhalt besteht aus einer bunt bebilderten Bauanleitung, zwei Kleinteilebeuteln, zwei Alu-Röhrchen und drei Holzplatten mit den gefrästen Einzelteilen. Hinzu kommen noch zwei kleine Schachteln, in denen sich je ein Kugellager für die Schwerpunktwaage befindet. Ja, richtig gelesen: Der Ro-Spider ist auch

als Schwerpunktwaage einsetzbar. Die Montageanleitung besteht aus sechs Seiten und ist farbig sowie mehrsprachig gestaltet. Sie beinhaltet sehr viele Detailfotos, mit deren Hilfe der Bau gelingen kann. Allerdings vermisst man eine Stückliste, ebenso sind die Bauteile nicht

nummeriert. Wie man das von anderen Anleitungen gewohnt ist, sollte auch diese Schritt für Schritt zum fertigen Produkt führen. In diesem Fall ist sie aber etwas anders gegliedert und man sollte sich vor dem Bau einen genauen Überblick verschaffen, welches Bauteil an welche Stelle gehört.

Das Holz des Modellhalters ist mehrfach verleimtes, 10 Millimeter dickes Sperrholz. Fertig gebaut, hat der Ständer folgende Abmessungen: Länge 330 Millimeter, Breite 220 Millimeter, Höhe 180 Millimeter und Gewicht rund 600 Gramm. Die Alu-Rohre, die die Bauteile des Modellhalters verbinden, haben einen Durchmesser von 15 Millimeter. Alle zum Bau benötigten Teile sind im Bausatz enthalten, außer Werkzeug, Oberflächenschutzlack und Klebstoff.

## Fertigstellung

Wie schon erwähnt, ist der Ro-Spider ein Bausatz. Wer Modellbau-erfahrung hat, sollte rund 3 Stunden für den Bau einplanen, ohne Trocknungszeiten. Zunächst sollte die Montageanleitung genau studiert werden. Beim Bau sollte man darauf achten, dass es linke und rechte Bauteile gibt. Daran sollte man vor den Klebearbeiten denken. Zunächst wurden alle Holzteile aus den Fräsrahmen entfernt, überschleift und dann mit Klarlack bestrichen, um die Oberfläche vor Verschmutzungen und Feuchtigkeit zu schützen. Wer möchte, kann im Anschluss noch alle Teile mit feinem Schleifpapier glätten.

Verschiedene Holzringe sind bewusst untermaßig hergestellt, um mögliche Fertigungstoleranzen auszugleichen. Hier muss also mit Schmirgelpapier nachgearbeitet werden, um eine genaue Passung zu erhalten. Beim Testmuster wurde dazu eine Minibohrmaschine mit Schleifhülsen benutzt. Danach wurden alle Teile in Baugruppen sortiert, um einen Überblick zu bekommen, welches Holzteil zu welcher



Der Bausatz des Ro-Spider enthält alle zum Bau benötigten Materialien. Die Holzteile sind sauber ausgefräst



Die mitgelieferten Ringe müssen auf die entsprechenden Bauteile aufgeleimt werden. Anschließend sollten die Passungen nochmals überarbeitet werden

ANZEIGE

# Der Himmlische Höllein

Glender Weg 6 - D-96486 Lautertal - mail@hoellein.com - Tel.: 09561 555999

## Slope Infusion

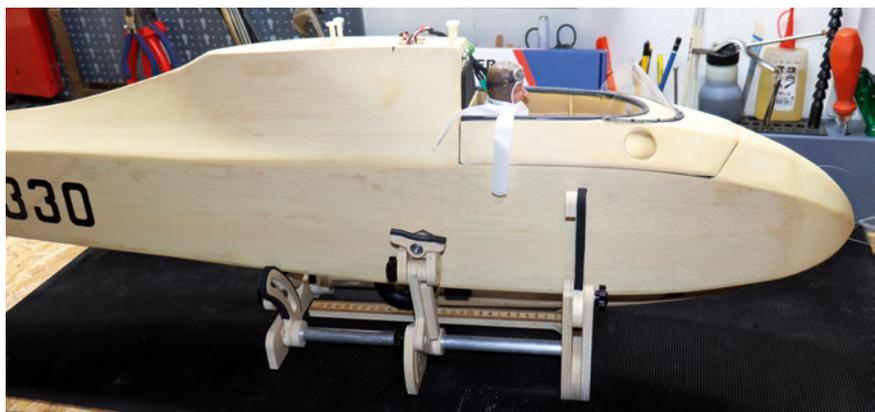
- Spannweite 1950mm
- Fluggewicht ab 900g
- Querruder und Wölbklappen
- CNC-Laserbausatz

www.hoelleinshop.com





Durch die vielen Einstellmöglichkeiten können auch schlanke Rumpfe gut befestigt werden



Der fertige Ro-Spider ist ein solider und universeller Modellhalter, an dem alle Einstellungen werkzeuglos gemacht werden können

Baugruppe gehört. Im Bausatz enthalten sind sechs Holzringe, die auf die entsprechenden Bauteile aufgeklebt werden müssen. Diese Arbeit erfolgte als Erstes. Alle Klebearbeiten wurden mit Holzleim ausgeführt. Nach der Trocknung wurden die Passungen erneut nachgearbeitet. Im Anschluss erfolgte dann der schrittweise Zusammenbau aller Teile zum fertigen Modellhalter.

Wie die Alu-Rohre mit den Holzteilen verbunden werden sollen, ist nicht beschrieben. In diesem Fall wurden sie zunächst nur zusammengesteckt. Da hier die Passungen recht stramm ausgeführt sind, konnte der Zusammenbau auch ohne Klebstoff erfolgen. Natürlich kann aber auch hier mit Sekundenkleber oder Epoxy gearbeitet werden. Das beiliegende Moosgummi-Klebeband von 3M ist von sehr guter Qualität und wurde an den vorgesehenen Stellen aufgebracht, um die Modelle zu schönen.

## Gebrauch und Umgang

Ist der Ro-Spider erst einmal fertiggestellt, hat man einen grundsoliden, universellen und optisch ansprechenden Modellhalter auf dem Bautisch stehen. Zwar ist er im Vergleich zu anderen Modellhaltern etwas kleiner, sollte aber problemlos für Segler-Modelle bis 5 m Spannweite ausreichend sein. Die Schwerpunktwaage ist für Schwerpunkte bis 250 Millimeter hinter den Nasenleiste ausgelegt, was dann auf eine Tragflächentiefe an der Wurzelrippe von über 500 Millimeter schließen lässt. Das zeigt, dass mit dem Ro-Spider auch größere Segler ausgewogen werden können.

Die Arme der Schwerpunktwaage lassen sich maximal 330 Millimeter auseinanderstellen. Wiegt man in dieser Position ein Modell aus, darf der Rumpf aber nicht tiefer als 60 Millimeter sein. Sind die Arme der Schwerpunktwaage maximal hochgestellt, darf der Rumpf nicht breiter als 125 Millimeter und höher als 135 Millimeter sein. Man hat also schon einen ganz schönen Spielraum für eine Vielzahl an Modellen.

Dank der Kugellager in den Haltern der Schwerpunktwaage ist der Schwerpunkt sehr fein einstellbar. Eine metrische Skala hilft bei der genauen Vorwahl des gewünschten Schwerpunkts. Über die Alurohre ist der Modellhalter sehr gut und genau verstellbar. Die schwarzen Rändelmuttern sorgen für festen Halt der Einstellungen. Durch die Beweglichkeit der Bauteile können Rumpfe in vielen verschiedenen Größen gehalten und sicher befestigt werden. So kann man den Innenausbau seines Projekts sicher gestalten. Alle Anpassungen an das Modell können werkzeuglos durchgeführt werden. Der Ro-Spider hält das Modell auf jeden Fall sicher fest. Als reiner Tisch-Modellhalter macht er eine gute Figur.

**Wolfgang Weber**

## BEZUG

### robbe Modellsport

Industriestraße 10

4565 Inzersdorf im Kremstal, Österreich

Telefon: 089/215 46 64 70

E-Mail: [info@robbe.com](mailto:info@robbe.com)

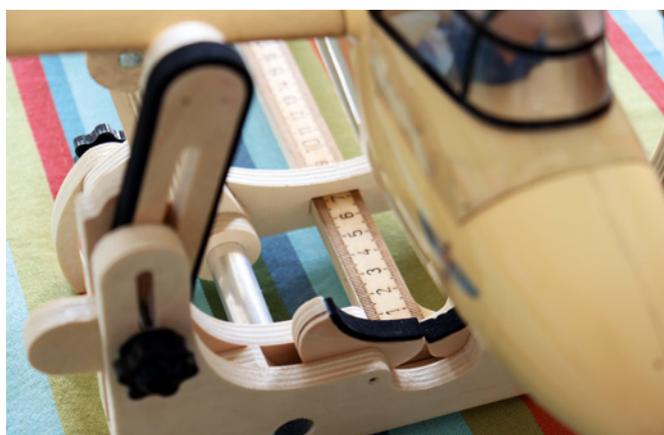
Internet: [www.robbe.com](http://www.robbe.com)

Preis: 99,99 Euro

Bezug: direkt



Mit der Schwerpunktwaage lassen sich die Modelle sehr fein und genau einstellen



Über die metrische Skala können die Schwerpunkte schnell eingestellt und abgelesen werden

# DAS MAGAZIN FÜR DIE DRONE-ECONOMY



IM ABO GÜNSTIGER

Mehr als **40,- Euro** sparen!

## JETZT ABONNIEREN!

[www.drones-magazin.de/kiosk](http://www.drones-magazin.de/kiosk)  
040 / 42 91 77-110

### ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Jede Ausgabe bares Geld sparen
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Keine Versandkosten – jederzeit kündbar
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive



# PRAXISNAH

## JETI-WORKSHOP IN WILLICH

In Zusammenarbeit des DMFV mit dem Sportreferenten Uwe Naujoks wurde in Willich ein Workshop für Fernsteuerungen der Firma Jeti organisiert, der bei den Teilnehmern großen Anklang fand. Am 27. und 28. Januar 2024 versammelten sich 48 Teilnehmer aus verschiedenen Teilen Deutschlands, darunter einige mit Anreisewegen von bis zu 300 Kilometern, um sich direkt aus erster Hand über Jeti-Produkte und deren Funktionsweise zu informieren.

Die Firma Hacker Motor, ein erfahrener Partner und Europas größter Jeti-Distributor, feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. Genug Erfahrung mit Jeti-Produkten ist also auf jeden Fall vorhanden, wie die beiden Referenten Markus Rummer und Andreas Golla beim Jeti-Workshop in Willich unter Beweis stellten. Beide teilten ihre Expertise in Sachen Jeti-Technologie; die Teilnehmer profitierten nicht nur von fundierten Kenntnissen, sondern auch von

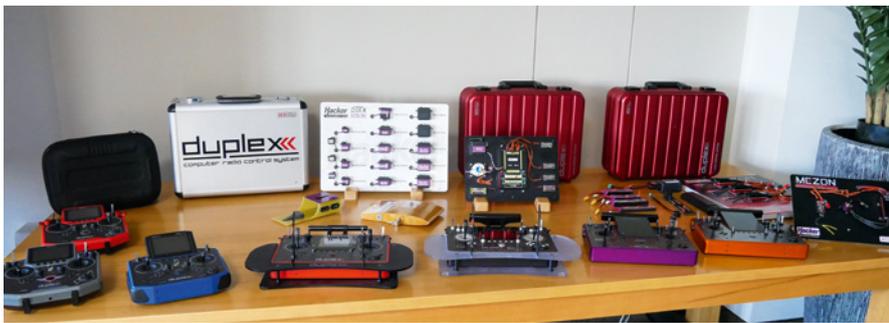
zahlreichen praxisbezogenen Tipps und Tricks. Natürlich wurden auch individuelle Fragen beantwortet.

### **Perfekt organisiert**

In einem optimal ausgestatteten Schulungsraum mit modernster Präsentationstechnik behandelten die Referenten eine Vielzahl von Themen. Hierzu gehörten unter anderem die Antennen- und Qualitätslevel, Telemetrie-Aufzeichnung



48 Teilnehmer waren zu den zwei Workshops in Willich gekommen



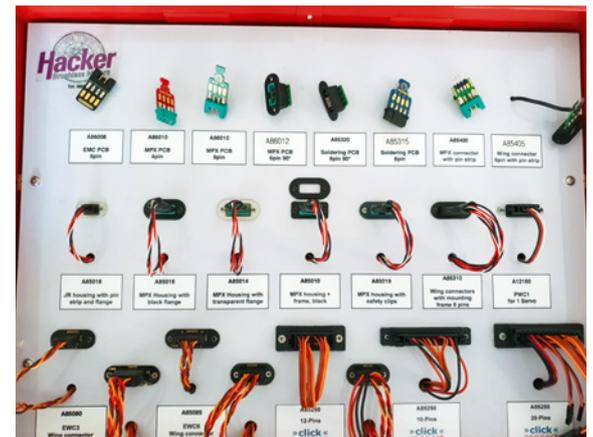
Nicht nur Infos gab es beim Jeti-Workshop, sondern auch aktuelle Produkte zur Inaugenscheinnahme



Dank der guten Vorbereitung war der Jeti-Workshop ein voller Erfolg



Die Referenten im roten Hacker-Motor-Dress: Showflugpilot Markus Rummer (links) und Andreas Golla informierten über Jeti-Produkte



Einige RC-Komponenten aus dem Hause Hacker Motor

und Auswertung im Jeti-Studio, Strategien für redundante Empfänger und Backup-Optionen wie die 900-Megahertz-Funkstrecke. Auch der Lehrer-Schüler-Modus, Unterschiede zwischen Rex- und R-Sat-Empfängern, Vorflugkontrolle, Lua-Apps, Einstelltipps, Servo-Sequenzen und Balancer, Programmierung von mehreren Flugphasen, Handbücher, Assist-Empfänger, Dual-Rate und Expo sowie Updates von Jeti-Sendern und Komponenten mit dem Jeti-Studio wurden ausführlich besprochen.

Das Feedback der Teilnehmer war äußerst positiv. Besonders geschätzt wurden die klaren und verständlichen Erklärungen der Referenten zu komplexen Themen sowie die praxisnahen Anwendungsbeispiele. Die Möglichkeit, Fragen direkt zu stellen und individuelle Anliegen zu besprechen, trug zur positiven Gesamtstimmung bei. Die Entscheidung, den Workshop erstmals im Westen zu veranstalten, erwies sich

als gelungen. Die breite Teilnehmerbasis aus dem gesamten Bundesgebiet zeigt die gesteigerte Nachfrage nach solchen Schulungsveranstaltungen.

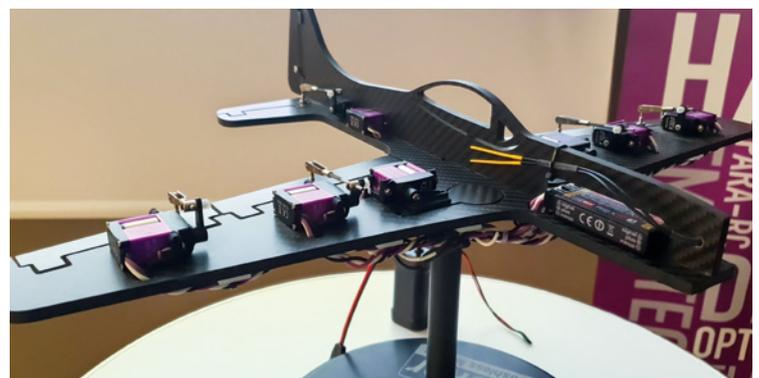
### Offline-Seminar

Insgesamt war der Jeti-Workshop in Willich bei Düsseldorf ein gelungener Event, der nicht nur wertvolle Einblicke in die Welt der Jeti-Technologie bot, sondern auch die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmer erfolgreich adressierte. Die fachkundigen Referenten, die engagierten Teilnehmer und die gute Organisation machten diesen Workshop zu einem Erfolg. Während viele Informationsbeiträge bisher sehr erfolgreich online in der DMFV-Akademie angeboten wurden, hat sich dieses Format als Präsenzveranstaltung ebenfalls bewährt, was sich durch die hohe Zahl der Anmeldungen bestätigt.

**Uwe Naujoks**  
DMFV-Sportreferent Akro-Hubschrauber



Per Live-Stream konnten die Teilnehmer die Handgriffe am Sender über die große Leinwand direkt verfolgen



Programmierbeispiele wurden direkt mit Hilfe eines Anschauungsmodells vorgeführt

# FRÜHLINGSGEFÜHLE



2023 hielt der Saisonstart in Oerlinghausen Schnee für die Anwesenden bereit, 2024 blauen Himmel und Sonne. Unabhängig vom Wetter 2025 ist das Event immer einen Besuch wert

## SAISONSTART BEIM LUFTSPORTZENTRUM OERLINGHAUSEN

Schon als sich abzeichnete, dass das Wetter mitspielen wird, viele Sonnenstunden zu erwarten seien und es auf keinen Fall regnen würde, stieg die Vorfreude auf das diesjährige Frühjahrsfliegen am 9. März 2024. Es fand traditionell auf dem Gelände des Luftsportzentrums Oerlinghausen statt. DMFV-Gebietsbeauftragter Jörg Lange war mit von der Partie.

Zum 16. Mal lud die Modellbaugruppe vom Segelflugverein Oerlinghausen zum Saisonstart in den Teutoburger Wald ein. Kunstflugzeuge, Segelflugmodelle, Hubschrauber, Jets und Warbirds nach der langen Winterpause in die Luft zu bringen, stand auf der Agenda. Eine Asphaltpiste von rund 20 x 900 Meter bot wie immer optimale Voraussetzung für alle Modellflugarten und die ersten Starts im neuen Jahr.

### Großes Teilnehmerfeld

An die 100 Modelle hatten die zahlreichen Piloten angemeldet, um von 10 bis 18 Uhr den rund 4.000 Besuchern und sich selbst eine großartige Show zu bieten. Die positive Stimmung war sofort erlebbar und ließ die dunkle Jahreszeit sofort vergessen. Tolle Flugzeuge und einige Stände, leckeres vom Grill, frischer Kaffee und selbstgebackener Kuchen: Es blieben keine Wünsche offen – doch Oerlinghausen hat als erstes Outdoor-Event im Kalender noch viel mehr zu bieten.

Da sind schon am Vortag die Abnahmen für Modelle über 25 Kilogramm, die wir mit unseren kompetenten und engagierten Ehrenamtsträgern den Mitgliedern anbieten. Außerdem gibt es die Piloten, die ihren Steuerschein machen. Realisierbar ist das Ganze nur dank der unzähligen hilfsbereiten

Mitglieder der Vereine, die in Oerlinghausen zusammenwirken. Da ist diese besondere Atmosphäre eines großen Flugplatzes mit den Hallen und den Pisten. Da ist der Kontakt zum Sport, zum Gebietsbeirat und zur DMFV-Jugendorganisation **JUMP!** Junge Modellpiloten.

Oerlinghausen ist geprägt von den vielen Begegnungen und Geschichten drum herum, die in der Winterpause nicht erzählt werden konnten. Es ist die Aufmerksamkeit für das akribisch vorbereitete, neu gebaute Projekt oder das überarbeitete und liebevoll gepflegte Schätzchen, das hier das erste Mal (wieder) in größerer Runde präsentiert wird. Es ist der nahezu unbegrenzte Luftraum, der hier zur Verfügung steht. Es ist dieses Durchatmen in der kühlen, klaren, frischen Luft und die Wiederkehr der vertrauten, sympathischen Moderation von Reinhold und Josef. Es sind die Kinder auf dem Karussell, beim



Besseres Wetter hätten sich Organisatoren, Teilnehmer und Besucher nicht wünschen können



Die jüngsten Besucherinnen und Besucher erfahren auf dem Tower viel Wissenswertes zum Thema Fliegerei



Auf dem Flugplatz in Oerlinghausen hat Segelflug eine lange Tradition. Entsprechend waren auch einige manntragende Ausstellungsstücke zu sehen



Verschiedene Jetmodelle ließen die Luft am Teutoburger Wald brennen

Wurfgleiterbau, bei den manntragenden Originalen und dem Besuch im Tower mit Axel, der als passionierter Jugendbetreuer dem wissbegierigen Nachwuchs gerne alles über die Faszination Fliegerei erklärt und dafür sorgt, dass manches Erlebnis mit Video festgehalten wird. Schön, wie der Sport hier Generationen vereint.

Klar, dass so auch regelmäßig die ganz großen der Szene vorbeischaauen. Typischerweise eher unauffällig mischen sie sich unter die Gruppe der Piloten, die allein durch ihre Leidenschaft zusammenkommt. Man freut sich gemeinsam über den außergewöhnlichen 600 Kubikzentimeter großen und 60 PS starken Motor in der

4.500 Millimeter spannenden und 76 Kilogramm schweren neuen Cap, die ihr Erbauer eindrucksvoll vorfliegt, nachdem sie am Tag zuvor noch mit 450 Kilo in Sandsäcken auf der Fläche zur Abnahme belastet wurde. Man freut sich immer wieder über die riesige, 100 Kilogramm schwere Bucker im Maßstab 1:1,25, in die sich die kleineren Piloten am liebsten gleich hineinsetzen möchten, ebenso wie über die fliegenden Holländer mit ihrer Short Sherpa in 1:2. Im gleichen Maßstab ist auch die Clipped-Wing-Piper gehalten, die ihr Pilot mit dem neuen Steuerschein perfekt in Szene setzt. In Gruppen scheuchen mächtige Warbirds über den Platz, 3D-Modelle überschlagen sich im Extremflug, die großen Kunstflugjets lassen die Luft glühen und elegante Großsegler verzaubern paarweise den blauen Himmel. Ja – der Saisonauftakt in Oerlinghausen ist schon etwas ganz Besonderes. Auch im nächsten Jahr wieder.

**Jörg Lange, DMFV-Gebietsbeauftragter Niedersachsen II**  
**Fotos: Axel Schubert, Jörg Lange**



Die Vielfalt an Modellen ist in Oerlinghausen riesig



# SCHAUMKÖNIG

## SUPRA RACE VON D-POWER

Zum Ende der Hallensaison hatte das Indoor-Modell von Modellfliegerautor Joachim Hansen einen kapitalen Transportschaden, aufgrund dessen er zur nächsten Saison ein neues Modell für die Halle brauchte. Zufällig fand er auf der Website von D-Power die Supra Race 1000, die trotz ihrer Spannweite von 1.000 Millimeter nicht nur für das Fliegen draußen, sondern auch Indoor geeignet sein soll. So kam die Idee auf, das Modell schnell noch für die kommende Sommer-Saison zu bauen und im Herbst dann mit in die Halle zu nehmen.

Der Bausatz von Hacker Model aus Tschechien wird von den bereits mit einem farbigen Finish versehenen EPP-Bauteilen dominiert. Wobei das Material hierbei nicht nur wenige Millimeter misst, sondern deutlich massiver ist. Die Rumpfteile sind 12 Millimeter stark, das Leitwerk 8 Millimeter. Auch die Tragfläche ist keine dünne, ebene Platte, sondern dicker und vor allem vollsymmetrisch profiliert ausgeführt. Dadurch kommt dann auch etwas mehr an Gewicht zusammen als bei einem ultraleichten Indoor-Modell. Die EPP-Teile zusammen wiegen 137 Gramm – so viel wie manches komplett ausgerüstete Indoor-Kunstflugmodell.

### Fachwerk

Zur Aussteifung und Ruderanlenkung liegen CFK-Stäbe dabei sowie ein stabiles Fahrwerk aus dem gleichen Material. Vervollständigt wird der Bausatz durch Verlängerungen der Servohebel und Ruderhebel aus klarem Kunststoff, ein paar Holzteilen für Fahrwerk und Motorträger sowie die Räder und einige Schrauben. Auch eine sehr ausführliche, gedruckte Anleitung mit über 80

Bildern und Anmerkungen in tschechischer und englischer Sprache findet sich im Set. Geklebt wird (fast) ausschließlich mit Sekundenkleber samt Aktivator – hierzu später mehr.

Zur Ausrüstung werden vier kleine Servos benötigt. Hier bietet es sich an, die von D-Power empfohlenen zu nehmen, da sie perfekt in die vorbereiteten Ausschnitte passen. Gleiches gilt für den Antrieb, da der Motorträger bereits für das Befestigungskreuz des Master-Force-Motors vorgebohrt ist.

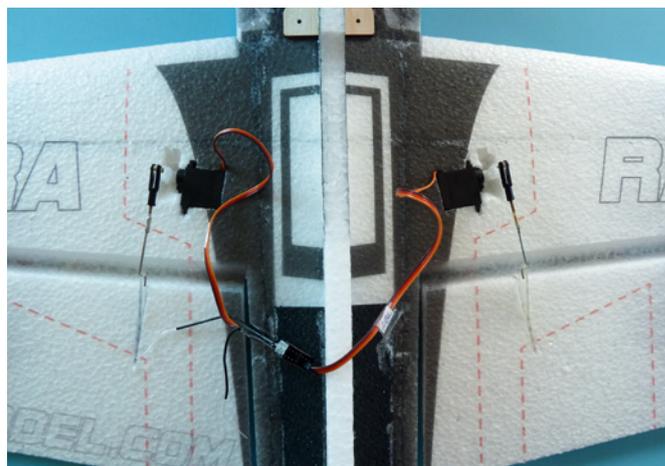
### Steuerseilchen

Gemäß Reihenfolge in der Anleitung verbindet man zunächst die Servohebel mit Verlängerungen, die im Zubehör des Bausatzes enthalten sind – das erfolgt mit Zwirn und Sekundenkleber. Die Anleitung sieht zudem vor, die Befestigungslaschen von den Servos abzutrennen. Hiervon wurde beim Testmodell aber Abstand genommen, um die Servos auch in anderen Modellen nutzen zu können, wo die Laschen vielleicht wieder zur Befestigung benötigt werden.

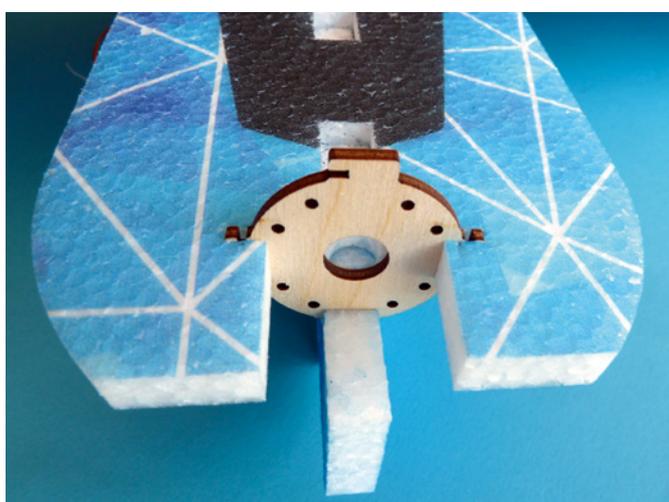
Da alle Servos schon zur Hand waren, wurden gleich in der Fernsteuerung ein neuer Speicherplatz angelegt und die Mittelstellung der Servos sowie deren Laufrichtung eingestellt. Im nächsten Schritt folgte die Vorbereitung des Fahrwerks für dessen Montage. In den CFK-Fahrwerksbügel werden einige Löcher gebohrt, außerdem wird das in den Rumpf zu klebende Haltebrettchen aus mehreren Sperrholzteilen zusammengeleimt.



Die untere und obere Hälfte des Rumpfes liegen zum Einbau bereit, begonnen wird unten



Die beiden Querruderservos sitzen an ihrem Platz, die Ruder sind mit den kurzen Schubstangen angelenkt



Der Motorspant wurde eingesetzt, wird aber erst später ausgerichtet und verklebt



Das Seitenleitwerk wird oben und unten am Rumpheck angeklebt

Nachdem die Scharniere im Schaum der Tragfläche und des Leitwerks durch Umlappen leichtgängig gemacht sind, wie bei dieser Art von Modellen üblich, geht es endlich mit dem eigentlichen Bau des Modells los. Zuerst werden die beiden Flächenhälften miteinander verklebt und mittels eines CFK-Stabs verstärkt – ein zweiter Stab auf der Unterseite der Fläche folgt später. Insofern ist die Beschreibung des Modells auf der Seite von D-Power in diesem Punkt nicht korrekt, denn dort heißt es, die Tragflächen seien mittels eines Kohlefaserrohrs verbunden und somit abnehmbar. Die Schlitz für die CFK-Stäbe müssen übrigens vom Erbauer selbst in den Schaum geritzt werden – das gelingt mit einem scharfen Messer aber problemlos. Nachdem auch das Höhenleitwerk mit einer Verstärkung versehen wurde, wird es danach auch gleich mit dem plan aufliegenden Rumpf verbunden. Auch der Rumpf wird mit CFK-Stäben ausgesteift, zudem wird nun der zweite Stab in den Schlitz auf der Unterseite der Fläche eingebracht, die danach schon recht stabil ist.

### Es wird dreidimensional

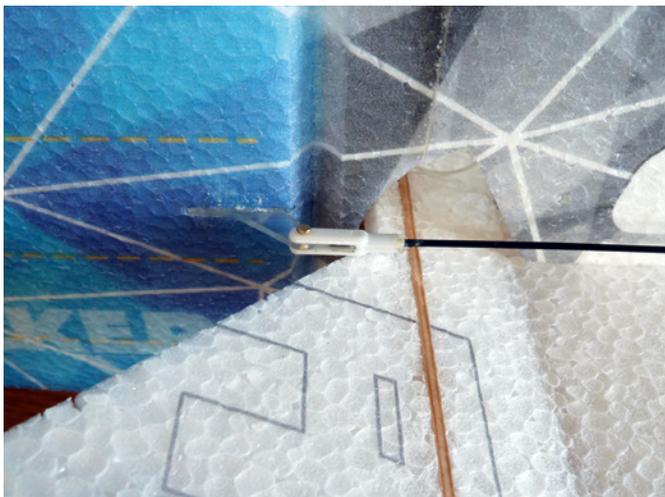
Jetzt wird die untere Hälfte des Rumpfes in der Seitenansicht aufgeklebt, hierzu muss der flach auf der Bauunterlage aufliegende Rumpf mit 5 Millimeter vor und hinter der Tragfläche unterlegt werden, um die dickere, profilierte Tragfläche auszugleichen. Danach wird im hinteren Bereich eine EPP-Leiste zur Aussteifung des Rumpfes schräg angeklebt. Es folgt das Einsetzen der Querruderservos in die vorbereiteten Ausschnitte, beim Testmodell musste hierbei mit dem Messer leicht nachgearbeitet werden, da ja die Befestigungslaschen der Servos nicht entfernt wurden. Das Material für die Anlenkung der Ruder liegt dem Bausatz bei, die Löhthülse zum Verstellen

des Gabelkopfes wurde angelötet, anstatt sie mit Sekundenkleber zu befestigen, wie die Bauanleitung es vorsieht.

Zügig geht es mit der Montage des Fahrwerksbügels und dem Einsetzen des Motorspants weiter, wobei der noch nicht geklebt wird. Sobald dann die Servos für Seite und Höhe eingepasst wurden, kann man den Rumpf durch das Verkleben der oberen Rumpfhälfte komplettieren. Wie schon bei der unteren Rumpfhälfte, wird die exakte Ausrichtung auch bei diesem Bauteil durch eine Verzapfung erleichtert. Einige Flachprofile verstärken den vorderen Bereich, danach erfährt der Motorspant mittels Sekundenkleber und Aktivator seine finale Befestigung.

### Alles im Lot

Fehlt noch das Seitenruder. Auch das wird sauber in der Flucht des Rumpfs und winklig zum Höhenleitwerk ausgerichtet, bevor es mit Sekundenkleber und Aktivator befestigt wird. Die Anlenkung der Ruder erfolgt, wie bei dieser Art von Modellen üblich, mit dünnen CFK-Stäben, die in gebohrten Kunststoffflaschen gelagert sind. Hier gilt es, auf eine geradlinige und möglichst



Das Ruderhorn des Seitenruders hatte ich zunächst deutlich zu tief befestigt, wodurch der Ruderweg des Höhenruders extrem eingeschränkt wurde



Ein Rad wurde am Fahrwerk befestigt, die Radverkleidung wird danach an dem durchsichtigen Halter an 3 Klebepunkten befestigt



Das Hacker Antriebsset, der Kraftpaket 3s 1300mAh Antriebsakku und ein Propeller 9 x 4,5 Zoll. Am Motor wurden schon das Befestigungskreuz und der Propellermitnehmer montiert, die Anschlussbuchse am Regler wird noch gegen eine XT 60 Version ausgetauscht



Der Motor wurde an den Sperrholz-Motorträger geschraubt

reibungsarme Führung zu achten. Außerdem muss das Ruderhorn des Seitenruders recht hoch über dem Höhenleitwerk positioniert sein, damit sich das Höhenruder und die Anlenkung des Seitenruders nicht ins Gehege kommen und das Höhenruder auch seinen vollen Ausschlag ausführen kann. Auf den Bildern in der Bauanleitung ist das etwas schwer zu erkennen.

Am Fahrwerk sind noch die Räder und die Radverkleidungen zu montieren. Optisch ansprechend sind die Radverkleidungen. Sie bieten aber nur sehr wenig Bodenfreiheit und da die ersten Flüge auf einer Graspiste stattfinden sollten, wurden sie zunächst nicht montiert. Abschließend wird noch der Motor mit dem Befestigungskreuz versehen und direkt an den passenden Löchern im Motorspant verschraubt. Am Regler wurde noch ein anderer Akkustecker angelötet, da beim eingesetzten Akku das XT-60-System vorhanden war. Befestigt wird der Stromspender mit etwas Klebeband am Fahrwerk. Die Servokabel und -stecker werden zu dem kleinen Jeti-Empfänger geführt, der in den Ausschnitt der Rumpferverstärkung direkt unter den Servos für Höhe und Seite geschoben wird.

### Schwerpunkt und Ruderausschläge

Fehlt nur noch, den Antriebsakku so zu positionieren, dass der Schwerpunkt ohne Bleizugabe erreicht wird. Für den hier verwendeten 3s-LiPo mit 1.300-Milliamperestunden-Akku galt es, an passender Stelle einen etwas untermaßigen Ausschnitt herzustellen. Beim Testmodell wurde dieser aus optischen Gründen unter die horizontale Rumpfebene verbannt. Fertig ausgerüstet wiegt das Modell 395 Gramm, für den 3s-LiPo kommen nochmal 106 Gramm dazu, sodass sich ein Abfluggewicht von fast genau 500 Gramm ergibt.

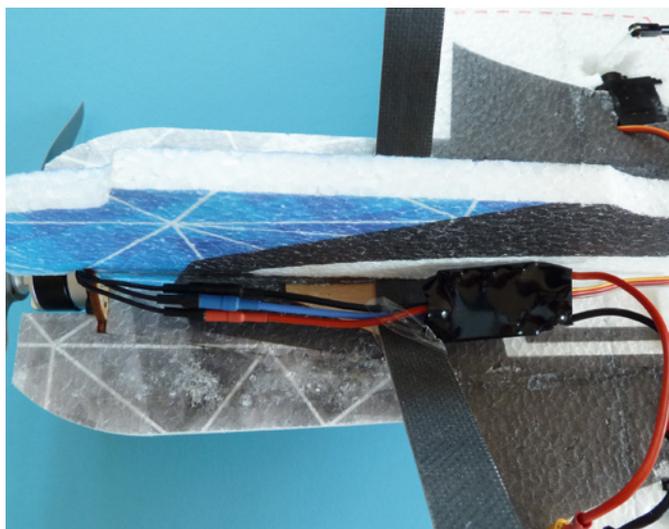
Für die Ausschläge hält die Anleitung drei unterschiedliche Varianten bereit, die sich Basic, Aerobatic und Crazy nennen. Beim Testmodell wurde jedoch eine etwas pragmatischere Lösung gewählt. Einmal alles was geht – diese Einstellung heißt „Extrem“ – und zum Einfliegen die Einstellung „Normal“ mit um 50 Prozent reduzierten Ausschlägen. Extrem bedeutet einen Ausschlag von 85 Millimeter an den Querrudern, 75 Millimeter am Höhenruder und 115 Millimeter am Seitenruder, jeweils in beide Richtungen. Am Boden zieht der Antrieb 25 Ampere, die sich im Flug noch reduzieren sollten.

### Gas geben, ziehen, fliegen

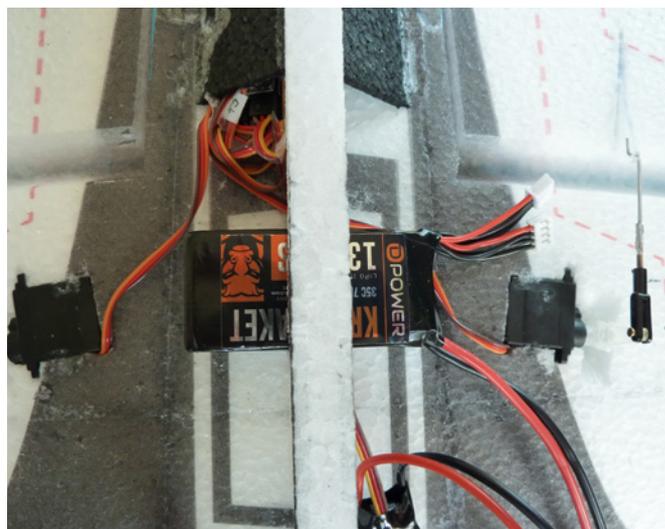
Ein nahezu windstiller Tag bot optimale Bedingungen für den Erstflug. Da das Gras nicht zu lang war, sollte ein Bodenstart getestet werden. Und der gelang problemlos – mit Vollgas reißt der Motor das Modell förmlich vom Boden. Auf Höhe angekommen, wurde auf Halbgas gedrosselt, danach musste für einen Geradeausflug etwas getrimmt werden, denn solch große

## TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	1.000 mm
Länge:	1.005 mm
Gewicht:	500 g
Flächeninhalt:	22 dm <sup>2</sup>
Flächenbelastung:	22,7 g/dm <sup>2</sup>
Motor:	Hacker M Force2826 CA-11 KV 1500, Luftschraube 9 x 4,5"
Regler:	Hacker MC 22
Servos:	4 x D-Power AS 218 BB



Auf der Unterseite liegt der Regler



Der Akku sitzt sicher in einem Ausschnitt im Rumpf auf der Unterseite

Ruder lassen sich auf dem Baubrett kaum exakt einstellen. Nachdem dies erledigt war, folgten mit den auf „Normal“ eingestellten Ausschlägen bereits erste Turneinlagen.

Mit den spielfrei angelenkten Rudern verhält sich die Supra Race wie ein äußerst wendiges Kunstflugmodell, die Ausschläge reichen bereits bei wenig Fahrt für schnelle Rollen und auch enge Loopings sind drin. Um Kurven sauber fliegen zu können, wird neben dem Querruder unbedingt auch das Seitenruder benötigt. Der Name „Race“ lässt vermuten, dass man es mit einem sehr schnellen Modell zu tun hat, ist aber etwas irreführend. Denn das Modell ist bei Vollgas zwar durchaus zügig unterwegs, Gedanken an einen „Racer“ kommen mir dabei aber nicht in den Sinn. Viel besser kann die Supra Race das andere Extrem, nämlich schleichen mit geringer Geschwindigkeit, wobei sie sich dank der guten Ruderwirksamkeit immer problemlos kontrollieren lässt. Insofern ist die Landung nach dem Erstflug nur eine Formsache.

Nach kurzer Pause wird ein neuer Akku eingesetzt und es geht wieder in die Luft, immer noch mit den kleineren Ausschlägen. Der Antrieb hat genug Power, um das Modell endlos senkrecht nach oben zu ziehen. Von daher ist mehr als genug Power vorhanden, um die Supra Race an die Latte zu hängen und zu hovern. Die plane Rumpfform lässt den Messerflug bereits mit wenig Ausschlag gelingen und wird dabei der Seitenruderausschlag erhöht, kann daraus auch problemlos ein Messerfluglooping werden.

### Bis ans Limit

Bei einem weiteren Start mit frischem Akku soll das Modell zeigen, wie es sich mit den vollen Ausschlägen verhält. Als Erstes folgt ein beherzter Griff ins Querruder, woraufhin die Supra Race sich so schnell um die Längsachse dreht, dass es schwerfällt, mitzuzählen oder zu erkennen, ob das Modell sich am Ende in Normal- oder

Rückenlage befindet. Auch der Looping ähnelt mit dem Vollausschlag eher einem Überschlag. Gerissene Figuren sehen mit den Ausschlägen entsprechend spektakulär aus. Aber man muss ja nicht immer voll in die Ruder greifen und dank Expo lässt sich das Modell auch mit den extremen Ausschlägen noch ausreichend feinfühlig steuern. Mit dem 1.300er-LiPo kommt man bei wechselndem Gaseinsatz auf Flugzeiten von 5 bis 7 Minuten.

Spätere Flüge fanden auch bei mehr Wind bis hin zu 4 Windstärken statt, wobei es bei mehr als 3 Windstärken keinen Spaß mehr macht – hierfür ist das Modell einfach zu leicht. Und der Rasen auf dem Testgelände hatte auch nicht immer Golfplatz-Qualität, trotzdem ließ sich die Supra Race dank des starken Antriebs immer vom Boden starten. Und wer abseits der Piste auf einem Feld fliegen möchte, kann das Fahrwerk demontieren und auf dem Bauch landen, auch das wäre möglich.

Während der Flüge auf dem Platz hat sich gezeigt, dass sich die Supra Race mit geringer Geschwindigkeit auf einem beengten Raum bewegen lässt. Wie eingangs erwähnt, wird das Modell von D-Power auch für den Indoor-Einsatz beworben. Dies sollte natürlich auch ausprobiert werden und so wurde das Modell mit in die Halle genommen. Um hier noch etwas bessere Voraussetzungen zu schaffen und das Gewicht zu verringern, fiel die Wahl auf einen anderen Antrieb. Es handelt sich um einen Pulsar Shocky Pro 2204/ 2200 KV mit einem Regler Pulsar A 15. Dieser Antrieb ist zwar nicht ganz so leistungsfähig, sollte mit einem Schub von über 400 Gramm aber immer noch ausreichen. Das Modell wiegt damit nur



Der Start aus der Hand ist ganz einfach



## „Fliegen nah am Boden ist mit der Supra Race kein Problem.“

noch 370 Gramm, ein in der Halle nicht zu unterschätzender Vorteil. Zur Befestigung wird aus mehreren Schichten dünnen Sperrholzes ein Befestigungskreuz zusammengeleimt. Das wird einfach vorne an das Modell geklebt, dann lässt sich dort der Motor anschrauben. Zur Einhaltung des Schwerpunkts muss der 2s-LiPo mit 800 Milliamperestunden Kapazität ganz nach vorne. Er wird einfach in den leeren Raum zwischen dem bisherigen Motorträger und den neuen Motor gedrückt – fertig.

### Großraumflieger

Für die ersten Indoor-Flüge geht es in eine besonders große Halle, die perfekte Bedingungen bietet. Beim Start in der Halle braucht die Supra Race schon einiges an Fahrt, um abzuheben. Ist das Modell aber erst einmal in der Luft, lässt es sich problemlos mit den im gemäßigten Modus eingestellten Ausschlägen durch die Halle zirkeln. Der Vergleich mit den zufällig gleichzeitig anwesenden Synergy und Klik zweier junger Vereinskameraden zeigt, dass sie ihre leichten Modelle im langsamen Schrittempo vorwärts bewegen können, während hingegen die Supra Race das Joggingtempo nicht unterschreiten sollte. Unter den beengten Bedingungen in der Halle ist der Einsatz des Seitenruders für sauberes Kurvenfliegen noch wichtiger, als draußen.

So mutig wie im Freien ist der Tester mit dem relativ großen Modell im begrenzten Raum der Halle nicht, aber etwas Kunstflug wie Looping, Rolle oder Messerflug ist allemal drin. Bei Kraftfiguren macht sich dann die begrenzte Leistung des abgespeckten Antriebs im Verhältnis zum Gewicht bemerkbar. Torquen geht zwar gerade so, aber auch hier sind die Jungs mit ihren leichteren Indoor-Modellen im Vorteil. Letztlich ging es bei dem Ausflug in die Halle ja hauptsächlich um den Versuch, ob die Supra Race überhaupt hallenflugtauglich ist oder nicht. Und diesen Test hat sie bestanden.

D-Power hat mit seiner Beschreibung des Modells nicht zu viel versprochen: Die Supra Race ist tatsächlich ein Modell für drinnen und draußen. Wobei es für das Indoorfliegen geeignetere Modelle gibt, die kleiner und vor allem leichter sind. Wer trotzdem eher Indoor damit fliegen möchte, sollte einen leichten 2s-Antrieb einbauen. Draußen, bei nicht zu viel Wind, kann das Modell seine Qualitäten dann voll ausspielen. Mit den normalen Ausschlägen fliegt die Supra Race wie ein sehr wendiges Kunstflugmodell, auch die profilierte Tragfläche macht sich positiv gegenüber Modellen bemerkbar, die nur ein Profil aus Flachschaum haben. Mit den extremen Ausschlägen kommen dann auch 3D-Experten voll auf ihre Kosten und können ihre Fähigkeiten voll umsetzen, denn nicht die Supra Race setzt Grenzen, sondern die Fähigkeiten des Piloten. Und man benötigt nicht einmal einen Flugplatz, die Wiese hinter dem Haus langt auch.

**Joachim Hansen**

**Fotos: Meike Mallon, Joachim Hansen**

## BEZUG

### D-Power Modellbau

Sürther Straße 92-94, 50996 Köln

Telefon: 02 21/34 66 41 57

Fax: 02 21/23 02 96

E-Mail: [info@d-power-modellbau.com](mailto:info@d-power-modellbau.com)

Internet: [www.d-power-modellbau.com](http://www.d-power-modellbau.com)

Preis: 129,- Euro

Bezug: Fachhandel



In der großen 4-fach-Sporthalle kann die Supra Race sich auch Indoor austoben



# Einfach näher dran!

**Immer und überall informiert**

Über die kostenlose DMFV-App erhalten Modellflug-  
sportler mehrmals wöchentlich **Neuigkeiten aus der  
Szene und dem Verband direkt**

**aufs Smartphone.** Außerdem  
kann man darüber mit seiner  
Mitgliedsnummer das Ver-  
bandsmagazin Modellflie-  
ger kostenlos lesen.

Lade Dir die  
kostenlose DMFV-App  
herunter und sei immer  
auf dem Laufenden!



Für Apple-Geräte



Für Android-Geräte

**DMFV**  
FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

#näherdran  
[www.dmfv.aero](http://www.dmfv.aero)

# VORSCHAU

Der nächste **modellflieger** erscheint am 25. April 2024. Dann berichten wir unter anderem über folgende Themen:

## RES-F3L-MODELL 2M VON [www.aviationtoys.nl](http://www.aviationtoys.nl)

Aufgrund gemeinsamer F3K-Aktivitäten stand Ernst Lämmermann als einer der ersten im Austausch mit Vincent Merlijn von [www.aviationtoys.nl](http://www.aviationtoys.nl) über das neu entstehende RES-Modell 2m. Lämmermann nutzte seinen Prototypen nicht nur zur Erstellung einer Bauanleitung, sondern auch für einen ausführlichen Testbericht.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024 IN AUGSBURG



Das DMFV-Präsidium, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie die Verbandsmitglieder kommen traditionell zu dem wichtigsten Gremium des DMFV – der Jahreshauptversammlung – zusammen, um gemeinsam die Weichen für die Zukunft des Modellflugsports zu stellen. Was in diesem Jahr in Augsburg besprochen wurde, gibt es zusammengefasst im kommenden Heft.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Deutscher Modellflieger Verband Service GmbH  
Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn-Duisdorf  
Hans Schwägerl (Präsident, v.i.S.d.P.)  
Telefon: 02 28 / 97 85 00  
Telefax: 02 28 / 978 50 85  
E-Mail: [service.gmbh@dmfv.aero](mailto:service.gmbh@dmfv.aero)

### VERLAG & REDAKTION

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR  
Mundsbürger Damm 6, 22087 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
E-Mail: [mf@wm-medien.de](mailto:mf@wm-medien.de)

### GESCHÄFTSFÜHRER

Sebastian Marquardt  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

### CHEFREDAKTEUR

Christoph Bremer

### FACHREDAKTION

Werner Frings, Markus Glöckler,  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach,  
Dr. Michal Šíp, Karl-Robert Zahn

### AUTOREN, FOTOGRAFEN & ZEICHNER

Claus Borst, Joachim Hansen, Jörg Lange,  
Uwe Naujoks, Wolfgang Weber, Christoph Wegerl

### GRAFIK

Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,  
Martina Gnaß, Kevin Klatt, Sarah Thomas

### ANZEIGEN

Sven Reinke (verantwortlich)  
Telefon: 040/42 91 77-404  
[anzeigen@wm-medien.de](mailto:anzeigen@wm-medien.de)

### COPYRIGHT

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

### HAFTUNG

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

wellhausen  
& Marquardt  
Mediengesellschaft



Der Modellflieger ist das Mitgliedermagazin des Deutschen Modellflieger Verbandes e. V. (DMFV) und erscheint zwölfmal im Jahr. Haftung für Einsendungen: Für unverlangt eingesandte Unterlagen, Manuskripte und Fotos kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können. Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DMFV. Die in Leserbriefen und namentlich gezeichneten Artikeln vertretenen Meinungen und aufgestellten Behauptungen werden wertfrei wiedergegeben. Die Ansichten der Redaktion und des Präsidiums bleiben jeweils unberührt, eine Übereinstimmung mit dem Einsender kann im Zusammenhang mit der Veröffentlichung nicht ohne Weiteres hergestellt werden.

# MODELL-MONTAG

JEDEN MONTAG AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

#modellmontag

f /dmfv.ev

ig /dmfv.ev



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag

Mach mit beim Modell-Montag!

Schick uns ein Foto von deinem Lieblingsmodell mit technischen Daten sowie einigen Infos und wir präsentieren es am Modell-Montag. Sende uns dazu einfach eine E-Mail an: mf@wm-medien.de

